

GESCHÄFTSBERICHT
VERANTWORTUNGSBERICHT

2019



INHALTSVERZEICHNIS

1	Mission und Vision des Unternehmens	1
	Inhaltsverzeichnis	2
	Grußwort des Vorstands	4
	Portrait der Evenord-Bank	5
	Daten und Fakten der Evenord-Bank	6
	Eine Bank, die andere Wege geht	7
	Der e-Ethikkodex der Evenord-Bank	8
	Die Grundwerteerklärung der Evenord-Bank	9
	Von der Ressource Holz zum Geld	11
	Unser Nachhaltigkeitsverständnis	12
	Die Förderkriterien der Evenord-Bank	13
	Die Ausschlusskriterien der Evenord-Bank	14
	Was die Evenord-Bank auszeichnet	15
2	Jahresabschluss 2019 der Evenord-Bank eG-KG	18
	1. Bilanz	19
	2. Gewinn- und Verlustrechnung	21
	3. Anhang	22
3	Lagebericht der Evenord-Bank eG-KG	34
	Grundlagen der Bank	35
	Wirtschaftsbericht	36
	Nachtragsbericht	48
	Risiken der künftigen Entwicklung	48
	Voraussichtliche Entwicklung	53
	Zweigniederlassungen	55
4	Verantwortungsbericht	56
	Nachhaltigkeitsstrategie	57
	Umwelt- und Klimaschutz	69
	Mitarbeiterverantwortung	71
	Gesellschaftliches Engagement	74
5	Impressum	78



„Werte sind nur Worte, wenn die Taten ihnen nicht folgen. Das ist uns bewusst, deshalb wollen wir wertegemäß handeln.“

Horst Schneider, Vorstandsvorsitzender Evenord-Bank eG-KG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Evenord-Bank hat sich auch im Jahr 2019 zu ihren Werten bekannt und diese im Bankgeschäft konsequent umgesetzt. Hierüber möchten wir Sie in diesem Geschäftsbericht in Verbindung mit unserem Verantwortungsbericht gerne informieren.

Seit mehr als zehn Jahren ist ethisches und nachhaltiges Handeln das Fundament unseres Geschäftsmodells. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, sich für den bewussten Umgang mit Geld einzusetzen und die Verwendung transparent zu gestalten. Als genossenschaftlich geprägte Universalbank ist unser Nachhaltigkeitsverständnis eng damit verknüpft, Verantwortung für unser eigenes Handeln, aber auch für die Umwelt, das soziale Miteinander und die regionale Wirtschaft zu übernehmen. Dabei unterstützen uns unsere Kunden, die im Zentrum der Entscheidungen stehen und unsere ethischen Prinzipien mittragen. Sie legen fest, was Sinn macht – und definieren gleichzeitig, was vermieden werden soll. Gemeinsam arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Werte weiterzuentwickeln – das ist uns auch im Jahr 2019 gelungen.

Zudem haben wichtige Auszeichnungen unabhängiger Bewertungsportale das vergangene Geschäftsjahr geprägt. Im Wettbewerb um Deutschlands Kundenchampions erzielte die Evenord-Bank zum wiederholten Male ein hervorragendes Ergebnis. So zählen wir zu Deutschlands Kundenchampions 2019 und dürfen uns über eine Top-3-Prämierung in der Kategorie „Kleine Unternehmen bis 49 Mitarbeiter“ freuen. Darüber hinaus attestiert uns eine Studie von Focus-Money und dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung eine hohe Kundenzufriedenheit – die Evenord-Bank wird zu einer von Deutschlands beliebtesten Banken im Jahr 2019 ernannt.

Wir nehmen diese hervorragenden Ergebnisse zum Ansporn, um unserem hohen Leistungs- und Qualitätsanspruch im neuen Geschäftsjahr wieder gerecht zu werden. Nachhaltig zu wirtschaften und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, sind uns insbesondere im Jahr 2020 große Anliegen.

Die Corona-Pandemie stellt den ganzen Globus vor schwerwiegende Herausforderungen. Momente der Einsamkeit, Sorge und leider auch der Trauer beherrschen den Alltag vieler Menschen. Mehr denn je ist Zusammenhalt gefordert. Solidarität ist Teil unserer wertorientierten und genossenschaftlich geprägten DNA und so sehen wir uns in der Pflicht, mit unserem wertegemäßen Handeln einen Beitrag für die Gesellschaft in dieser schweren Zeit zu leisten.

Im Anschluss an den Geschäftsbericht finden Sie unseren Verantwortungsbericht. Er basiert auf dem offiziellen Standard des deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und ist im Aufbau einem Nachhaltigkeitsbericht nachempfunden. Der Verantwortungsbericht informiert über konkrete Maßnahmen, die die Evenord-Bank ergreift, um ihre Ziele im Einklang mit ihrer Wertekultur und der nachhaltigen Unternehmensstrategie zu realisieren.

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Kunden und Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sich im Jahr 2019 fortgesetzt hat. Mit ihnen zusammen setzen wir unsere gemeinsam definierten Werte in konkrete Taten um und fördern damit gute Auswirkungen des Geldes auf Menschen, Umwelt und die regionale Wirtschaft.



Horst Schneider
Vorstandsvorsitzender



Karlheinz Lorenz
Vorstandsmitglied

KURZPORTRAIT DER EVENORD-BANK

Die Evenord-Bank eG-KG ist eine wertorientierte Universalbank, die tief im regionalen Markt der Metropolregion Nürnberg verwurzelt ist. Zu ihrer Zielgruppe gehören alle Privatpersonen, Gewerbetreibenden und Freiberufler in der Region. Durch nachhaltige Bankstrategien wie das e-Prinzip und das Wertemanagementsystem, welche sich positiv auf die Förderbereiche Mensch, Umwelt und regionale Wirtschaft der Metropolregion Nürnberg auswirken, steuert die Evenord-Bank die Auswirkungen ihrer Unternehmenstätigkeit in eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Richtung. Um negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit zu vermeiden, werden gezielt Geschäfte ausgeschlossen, die den Ausschlusskriterien und dem e-Ethikkodex der Bank widersprechen.

Die Evenord-Bank eG-KG gehört zu einer der größten gewerblichen Genossenschaften in Bayern: der bereits 1924 gegründete Evenord eG. Insgesamt beschäftigt diese rund 160 Mitarbeiter. Die Evenord eG ist als moderne, leistungsstarke Großhandels-genossenschaft für gewerbliche Kunden auf den Bereich Lebensmittel spezialisiert. Das umfangreiche Sortiment deckt den Bedarf der Kunden aus Nordbayern und Thüringen.

Ihren Hauptsitz hat die Evenord eG in Nürnberg. Weitere Filialen sind in Ansbach, Erlangen, Pößneck und Weiden ansässig. Übrigens: Der Name Evenord leitet sich aus der ursprünglichen Bezeichnung „Einkaufs- und Verwertungsgenossenschaft der nordbayerischen Fleischer“ ab.

Über lange Zeit wickelten die Kunden der Evenord eG ihre Finanzgeschäfte direkt in der Genossenschaft ab. Als das Geldgeschäft expandierte, gründete die Evenord eG 1961 eine eigene Bank: die Evenord-Bank eG-KG. Außergewöhnlich ist das Verhältnis der Evenord eG zur Bank, da die realwirtschaftliche Evenord eG die finanzwirtschaftliche Evenord-Bank erdet. Beide Unternehmen betreiben aus Prinzip ausschließlich Geschäfte auf realer, glaubwürdiger Basis. Spekulationen und abstrakte Finanztransaktionen sind somit ausgeschlossen.

Es gilt ein klares „Nein“ zu einer Gewinnmaximierung, die zu Lasten der Kunden gehen würde. Das Streben nach glaubwürdigen und verantwortungsvollen Geldgeschäften für die Menschen, die Umwelt und die regionale Wirtschaft in der Region bestimmen die Historie, die Gegenwart und das zukünftige Handeln der Bank.

Die Bank ist freiwilliges Mitglied der Genossenschaftlichen FinanzGruppe der Volksbanken Raiffeisenbanken. Gemeinsam mit ihren Partnern wie der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung und der Union Investment Gruppe bietet sie ihren Kunden ein universelles Spektrum an Finanzdienstleistungen und Versicherungsprodukten aus einer Hand. Die Einlagen und Inhaberschuldverschreibungen ihrer Kunden sind durch die Sicherungseinrichtung des BVR (Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.) geschützt.

Diese gewährleistet zusammen mit der BVR Institutssicherung GmbH die Stabilität der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, zu der auch die Evenord-Bank gehört, in einem besonders hohen Maß. Seit Bestehen der Sicherungseinrichtung kam es noch nie zum Verlust der Einlagen eines Kunden einer angeschlossenen Bank.



EVENORD-BANK EG-KG: DATEN UND FAKTEN

Rechtsform	Kommanditgesellschaft
Komplementär	Evenord eG
Rechtsvertreter	Horst Schneider (Vorstandsvorsitzender) Karlheinz Lorenz (Vorstandsmitglied)
Gründung der Bank	1. Januar 1961
Geschäftsstellen (inkl. Hauptstelle)	1
Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	37
Auszubildende	2
Bilanzsumme 2019	280,4 Mio. EUR
Einlagenwachstum 2019	9,04 %
Kreditwachstum 2019	-0,87 %
Gesamtkapitalquote	17,2 %
ISS-oekom Nachhaltigkeitsrating	PrimeStatus (Stand: 02/2016)
Rating Genossenschaftliche FinanzGruppe	AA- (Fitch) AA- (Standard & Poor's)

EINE BANK, DIE ANDERE WEGE GEHT

Banken stellen oft ihr soziales und ökologisches Engagement in den Vordergrund. Jedoch ist es nicht selten der Fall, dass diese ihre Finanzierungen insbesondere in ihren Eigenanlagen im Hinblick auf Unternehmen mit kontroverser Umweltverhalten, Investitionen in Rüstungsunternehmen oder die Kohleindustrie verschweigen. Doch genau solche Geschäfte haben gegenüber den Kunden transparent zu sein.

Der Kunde muss die Möglichkeit haben, sich entscheiden zu können, wofür sein angelegtes Geld weiterverwendet wird. Das hat die Evenord-Bank frühzeitig erkannt und seit 2011 aktiv und erfolgreich ein Wertemanagementsystem implementiert. Dieses wurde mit dem e-Prinzip konsequent weiterentwickelt.

Die unternehmensethische Geschäftsphilosophie der Evenord-Bank basiert auf einer glaubhaften und transparenten Kommunikation, bei welcher die Vertrauenslücke zwischen Bank und Kunden durch moralisches Handeln geschlossen wird. Auf Basis der gelebten Wertekultur erlebt der Kunde den Geschäftsalltag auf Augenhöhe sowie in transparenter Art und Weise. Die Beratung erfolgt aufgrund der schriftlich fixierten Garantieerklärung der Kundenberater. Diese haben weder quantitative Zielvorgaben noch erhalten sie monetäre Anreize wie Boni oder Provisionen. Somit wird sichergestellt, dass die Kunden ausschließlich solche Produkte erhalten, die sie auch wirklich benötigen und die für sie klar und verständlich sind. Für die Kun-

den besteht zudem die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, in welchen der Bereiche – Mensch, Umwelt oder regionale Wirtschaft – sie anlegen möchten. Durch die bankeigenen Ausschluss- und Förderkriterien stellt die Evenord-Bank sicher, dass man den moralischen Anforderungen der Gesellschaft gerecht wird und nachhaltig die Bereiche des e-Prinzips fördert. Alle Bankgeschäfte werden auf Basis der e-Wertekultur sowie des e-Ethikkodex anhand der gesellschaftlichen Vorstellungen und Erwartungen getätigt, um ein faires, verantwortungsvolles und nachhaltiges Geschäft zu ermöglichen.

Der Kunde fragt sich immer häufiger: „Was macht die Bank eigentlich mit meinem Geld?“ Nachhaltigkeitsbanken, zu der auch die Evenord-Bank zählt, nehmen im jetzigen Moment zwar noch eine Nischenposition ein. Jedoch ist ein Wachstum aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen der letzten Jahre sowie der größer werdenden moralischen Anforderungen an die Banken schon jetzt erkennbar.



DER E-ETHIKKODEX DER EVENORD-BANK

Auf Basis der e-Wertekultur und des e-Ethikkodex der Evenord-Bank wird ein unternehmensethisches Bankgeschäft ermöglicht. Die Vertrauenslücke zwischen der Bank und ihren Kunden kann durch moralisches und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln geschlossen werden. Der e-Ethikkodex verpflichtet die Bank, all ihre geschäftlichen Entscheidungen auf Grundlage der definierten Werte zu treffen und jederzeit den auf der Wertekultur basierenden Normen und Regeln des e-Ethikkodex zu folgen.



Der Kodex findet sowohl in der Kundenberatung als auch im Eigenanlagengeschäft der Bank Berücksichtigung. Nur so kann ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden und eine Geschäftsbeziehung auf Augenhöhe bestehen.

Der e-Ethikkodex kodifiziert Normen sowie Regeln und beschreibt die beiden elementaren Säulen des Hauses: die e-Wertekultur, bei der wir den Fokus auf den Menschen legen, sowie das e-Prinzip mit seinen gewissenhaften Produkten, die auf diesen ethischen Werten basieren.

Das e-Prinzip ist die konsequente Weiterentwicklung der Wertekultur der Evenord-Bank. Mittels dieses Prinzips übernimmt die Bank gesellschaftliche und soziale Verantwortung für ihre Produkte im Kerngeschäft und wird somit dauerhaft als integrierter Teil der Gesellschaft zum Instrument der Kunden. Durch das e-Prinzip prüft und lenkt die Evenord-Bank die Auswirkungen ihrer Geschäfte auf Menschen, Umwelt und die regio-

nale Wirtschaft bewusst nach den Vorstellungen der Kunden und Mitarbeitenden. Mit dem e-Prinzip können Menschen für die besondere Verantwortung einer Bank bezüglich sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Fragestellungen sensibilisiert werden. Kunden erhalten die Möglichkeit, sich neben einer sicheren und ertragreichen vor allem auch für eine sinnvolle Geldanlage zu entscheiden. Daher wurden von der Evenord-Bank Förder- und Ausschlusskriterien für bestimmte Geldgeschäfte definiert, die auch im e-Ethikfilter festgelegt sind. Sinnhafte Kreditgeschäfte der Kunden, welche unter die Förderkriterien fallen, werden bewusst mit zinsvergünstigten Konditionen unterstützt. Andererseits werden Geschäfte, die mit den Ausschlusskriterien und Werten nicht konform sind, explizit abgelehnt.

Somit kann die Evenord-Bank durch das e-Prinzip gemeinsam mit ihren Kunden gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und positive Veränderungsprozesse auslösen.

DIE GRUNDWERTEERKLÄRUNG DER EVENORD-BANK

Mitarbeitende und Vorstände der Evenord-Bank haben gemeinsam die folgenden Grundwerte erarbeitet. Diesen Werten fühlen wir uns in unserer Arbeit verpflichtet. Sie sind ein Ansporn, unser Handeln im Unternehmen jeden Tag neu an diesen Werten auszurichten und so die Symmetrie in der Beziehung zwischen Kunden und Bank zu gewährleisten.

Erfolg.

Aus der Beziehung zum Kunden und aus dem Nutzen des Kunden resultiert Erfolg. Das Leben unserer Werte und der Weg zum gemeinsamen ökonomischen Erfolg ist unser wichtigstes Ziel.

Seriosität.

Individuelle Bedürfnisse und Ansprüche unserer Kunden stehen bei unserem Produktangebot im Vordergrund. Uns sind sowohl verantwortliches und verlässliches Handeln als auch die offene Ansprache von Problemen, die Suche nach Lösungen und die Einhaltung von Vereinbarungen wichtig.

Freundlichkeit.

Höflichkeit und Zuvorkommenheit sind für unsere Geschäftsbeziehungen essenziell. Die Unterstützung unserer Kunden, gegenseitige Wertschätzung und eine höfliche Kommunikation haben für uns ebenso wie ein gutes Arbeitsklima einen hohen Stellenwert.

Ehrlichkeit.

Wir informieren Sie umfassend über unsere Angebote und Möglichkeiten und weisen verantwortungsvoll im Kundengespräch auf Chancen wie Risiken hin. Eine offene Kommunikation ist bei unserer Arbeit ein zentraler Faktor.

Glaubwürdigkeit.

Wir überzeugen als verlässlicher Vertragspartner mit fairen Angeboten. Zu unserem Wort zu stehen, unabhängig von Position und Verantwortung, ist für uns bedeutend.

Begeisterung.

Wir überzeugen unsere Kunden von der Qualität unserer Produkte sowie unserer Arbeit, weil wir selbst davon überzeugt sind. Die Themen der Kunden sind unsere Themen. Ein gemeinsames Ziel vor Augen zu haben und die Arbeit auf einer Position, die den Stärken unserer Mitarbeitenden entspricht und auf der sie ihre Potenziale entfalten können, sind unsere Stärken.

Glaubwürdigkeit
Werte
Begeisterung
Teamfähigkeit
Fairness
Freundlichkeit
Ehrlichkeit
Ehrlichkeit
Respekt
Seriosität
Erfolg
Offenheit

**Teamfähigkeit.**

Wir finden zusammen mit unseren Kunden kompetente Lösungen. Unser Ziel ist es, die Beziehung zu unseren Kunden als nachhaltige Partnerschaften zu gestalten. Das gemeinsame Arbeiten und die optimale Entfaltung aller Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden dienen dem Gesamtnutzen.

Respekt.

Unsere Kunden sind Partner auf Augenhöhe. Wir achten die Person – insbesondere in kritischen Situationen. Wir erkennen unsere vielfältigen Begabungen und Talente an, denn die Individualität jedes Einzelnen dient als Basis für ein gutes Miteinander.

Fairness.

Das Einhalten von Vereinbarungen und Regeln im Umgang mit Partnern und Wettbewerbern ist für unser Geschäft essenziell. Wir begleiten unsere Kunden transparent bei Entscheidungen. Dem gegenseitigen Respekt – unabhängig von sozialem Status, hierarchischer Stellung sowie religiöser oder geschlechtlicher Zugehörigkeit – messen wir elementare Bedeutung bei.

Offenheit zur Veränderung.

Innovativ zu sein und Anregungen von außen aufzunehmen, ist ebenso wichtig wie die aktive Gestaltung neuer Wege und Herausforderungen in Hinblick auf die Unternehmenskultur. Kontinuität und Wandel gehen in unserem Haus Hand in Hand. Das spiegelt sich etwa in der fortlaufenden Weiterbildung unserer Mitarbeitenden wider.

VON DER RESSOURCE HOLZ ZUM GELD

„Es muss zur Normalität werden, dass man Verantwortung für die Auswirkungen der eigenen Finanzgeschäfte übernimmt.“ – Horst Schneider, Vorstandsvorsitzender der Evenord-Bank eG-KG

Um das zu erreichen, bekennen wir uns als universelle Nachhaltigkeitsbank zu einem glaubwürdigen Kerngeschäft im unternehmensethischen Sinne. Auf Basis unserer Wertekultur übernehmen wir darüber hinaus aktiv gesellschaftliche Verantwortung für Mensch, Umwelt und die regionale Wirtschaft: Zum einen fördern wir gezielt sinnhafte Geschäfte, zum anderen lehnen wir aber solche ab, die dem ethischen Verständnis unseres Hauses sowie dem unserer Kunden widersprechen.

Um die nachhaltige und sinnhafte Abwicklung für unsere Finanzgeschäfte zu garantieren, greift die Evenord-Bank auf einen Grundsatz aus der Forstwirtschaft zurück: Laut dortigem Nachhaltigkeitsverständnis darf von der Ressource Holz nicht mehr geschlagen werden als im gleichen Zeitraum durch Wiederaufforstung nachwachsen kann. Dadurch wird eine kontinuierliche, beständige und nachhaltige Nutzung sichergestellt.

Offenbar erkannte man schon damals, dass der Wald nicht von der Forstwirtschaft alleine gerettet werden kann, sondern nur von der Volkswirtschaft im Gesamten. So ist die nachhaltige Waldbewirtschaftung kein eigenständiges Ziel. Sie ist vielmehr als Grundprinzip eines wirtschaftlichen Forstbetriebs zu verstehen, das auf den Komponenten Langfristigkeit, Sozialpflichtigkeit, Ökonomie und Verantwortung beruht.



Diese Prinzipien der Nachhaltigkeit bzw. der nachhaltigen Entwicklung wurden aus dem forstlichen Bereich heraus auf viele andere globale Umweltprobleme bezogen und sind so zu einer grundlegenden Handlungsmaxime in allen Wirtschafts- und Gesellschaftsbereichen geworden. „Von den Zinsen leben, nicht von der Substanz“ kann heute als generelles Motto der Nachhaltigkeit gelten. Obwohl bei der Evenord-Bank eine andere Ressource zugrunde liegt, nämlich Geld, ist das Prinzip übertragbar.

UNSER NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS



Für das tägliche Bankgeschäft bedeutet unser Nachhaltigkeitsverständnis: Wir wollen immer vernünftig investieren. Rendite, Risiko und Liquidität bestimmen nicht ausschließlich den Wert unserer Finanzdienstleistungen; die Gewinnmaximierung ist kein primäres Ziel. Stattdessen legen wir den Fokus auf den nachhaltigen, wertorientierten und konsequent verantwortungsvollen Umgang mit Geld – basierend auf unserer unternehmensethischen Geschäftsphilosophie. Damit können wir im Kerngeschäft eine unternehmerische und zugleich gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns insbesondere, die Bedürfnisse heutiger Generationen zu befriedigen und ihnen faire Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ohne die Chancen künftiger Generationen zu schmälern oder die natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden. Damit schließen wir uns dem allgemeinen Nachhaltigkeitsverständnis der Brundtland-Kommission aus dem Jahr 1987 an.

Zentrale Bedeutung kommt hierbei der gleichrangigen Berücksichtigung der drei Dimensionen Umwelt, Ökonomie und Soziales zu: Umweltschutz, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und soziale Verantwortung sind so zusammenzuführen, dass Entscheidungen unter allen drei Gesichtspunkten dauerhaft tragfähig sind.

Wir verstehen nachhaltige Entwicklung als einen permanenten Erfahrungs- und Lernprozess. So können wir Verbesserungspotenziale in den verschiedenen Unternehmensbereichen ermitteln und daraus Maßnahmen ableiten, wie wir aktuelle und zukünftige Herausforderungen besser bewäl-

tigen und neue Chancen auf innovative Weise nutzen können. Damit sind Themen wie ein risikobewusstes Bankgeschäft, der effiziente und schonende Einsatz natürlicher Ressourcen und eine zukunftsorientierte Personalarbeit in Zeiten des demografischen Wandels aufgegriffen.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung gewinnt in der deutschen Unternehmenspraxis seit einigen Jahren zunehmend an Bedeutung. So reichen Gesetze allein nicht unbedingt aus, um die moralischen Anforderungen der Gesellschaft im Bankbereich zu erfüllen. Starke Werte geben Menschen Orientierung, verschaffen Marken Profil und signalisieren Glaubwürdigkeit. Hieran kann angesetzt werden, sodass Bankstrategie, moralische Forderungen der Gesellschaft, wertorientierte Mitarbeiterführung und glaubwürdige Markenwahrnehmung in Einklang gebracht werden können.

DIE FÖRDERKRITERIEN DER EVENORD-BANK



Menschen arbeiten. Geld nicht. Aber man kann Geld so einsetzen, dass es sinnvoll wirkt. Durch das e-Prinzip, das auf dem Wertemanagementsystem beruht, übernehmen Kunden gemeinsam mit der Bank Verantwortung für die Gesellschaft.

Für die Evenord-Bank heißt das: Sie finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Anschaffungen, Projekte und Unternehmen mit günstigeren Konditionen, bietet besondere Anlage- und Sparprodukte an, die Gutes möglich machen, und berät Kunden nur bei solchen Produkten aktiv, die die Bank als gesellschaftlich sinnvoll und ausreichend transparent erachtet. Die Evenord-Bank hat hier drei Bereiche definiert, die im Folgenden erläutert sind: Mensch, Umwelt und die regionale Wirtschaft.



e-Prinzip Mensch

Der Dienst am Menschen ist der Sinn und das Zentrum aller wirtschaftlichen und umweltbezogenen Aktivitäten. Die Evenord-Bank fördert deshalb aktiv im ihr möglichen Rahmen und auf Basis ihres Wertesystems positive Auswirkungen auf einzelne Menschen, Personengruppen und die Gesamtgesellschaft. Das gilt bei der Anlageberatung der Kunden genauso wie bei unseren Eigenanlagen. Zudem findet es auch bei Krediten Anwendung: Mit vergünstigten Konditionen finanziert die Bank beispielsweise sinnvolle Weiterbildungsmaßnahmen, die Schaffung barrierefreier Wohnungszugänge und ärztliche Behandlungen, wenn die Kreditvoraussetzungen erfüllt sind.



e-Prinzip Umwelt

Die Evenord-Bank möchte den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen fördern, das Klima schützen und lebensnotwendige Ökosysteme sichern – sowohl bei der Anlageberatung der Kunden als auch bei Eigenanlagen der Bank und Krediten. Mit vergünstigten Konditionen finanziert die Evenord-Bank zum Beispiel die energetische Sanierung und den ökologisch verträglichen Wohnungsbau sowie Solar- und Windkraftanlagen, aber auch die Energieeffizienzsteigerung in Unternehmen und Privathaushalten.



e-Prinzip Wirtschaft

Viele Gewerbekunden der Evenord-Bank blicken auf eine lange Geschäftsentwicklung zurück. Die Bank steht ihren Kunden treu zur Seite und wirkt gerne an der nachhaltigen Wohlstandssicherung ihrer Region mit. Sie fördert deshalb im ihr möglichen Rahmen und auf Basis ihres Wertesystems aktiv die regionale Sicherung und Mehrung des wirtschaftlichen Wohlstands in der Region: Beispielsweise mit Finanzierungen, die die regionale Infrastruktur verbessern, Innovationen erzeugen und im Geschäftsgebiet der Bank langfristig wirtschaftliche Sicherheit für Arbeitnehmer und -geber fördern.

DIE AUSSCHLUSSKRITERIEN DER EVENORD-BANK



Durch unseren e-Ethikfilter gilt der konsequente Ausschluss von:

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Abtreibung |  Geldwäsche |  Pelze |
|  Aktivitäten im Bereich fossiler Brennstoffe |  Gewaltverherrlichende Videospiele |  Pestizide |
|  Arbeitsrechtskontroversen |  Grüne Gentechnik |  Pornografie |
|  Atomenergie und Atomwaffen |  Kinderarbeit |  Presse- & Medienverbot |
|  Autoritäres Regime |  Kontroversen bzgl. Biodiversität |  Tabak |
|  Chlorkohlenwasserstoffe |  Kontroverses Umweltverhalten |  Tierversuche für nichtmedizinische Zwecke |
|  Diskriminierung |  Kontroverse Wirtschaftspraktiken |  Todesstrafe |
|  Embryonenforschung |  Korruption |  Unzureichende Friedfertigkeit (niedriger Global-Peace-Index) |
|  Euthanasie |  Menschenrechtskontroversen |  Vereinigungsverbot |
| |  Militärbudget |  Walfang |

Überprüfung des e-Ethikfilters

Die Evenord-Bank stellt unter anderem mit bankinternen Kontrollinstrumenten sicher, dass der e-Ethikfilter sowohl im Tagesgeschäft als auch bei allen weiteren Tätigkeiten der Bank angewendet wird. So kontrollieren beispielsweise die Kredit-sachbearbeitung sowie die interne Revision die von ihr geprüften Kredite auch darauf, ob das Wertesystem und das e-Prinzip eingehalten werden. Die Überprüfung unserer Anlageentscheidungen auf die Vereinbarkeit mit obigen Ausschlusskriterien basiert neben eigenen Recherchen und fallbasierter Zusammenarbeit mit Wirtschaftsethikern auf regelmäßigen Ratings der unabhängigen Rating-Agentur ISS-oekom AG, die seit 1993 Unterneh-

men, Branchen und Länder nach ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten bewertet. Um den e-Ethikfilter weiterhin aktuell zu halten, wurde im zweiten Quartal 2017 eine Online-Befragung vorgenommen, bei der sowohl Kunden und Mitarbeitende als auch alle weiteren Anspruchsgruppen der Bank unter anderem über die Ausschlusskriterien abstimmen konnten. Nach sorgfältiger Auswertung der Umfrageergebnisse, einer zusätzlichen Überprüfung der vorhandenen Ausschlusskriterien sowie der Analyse durch die unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS-oekom wurde der e-Ethikfilter zu Beginn des Jahres 2018 angepasst und erweitert.

WAS DIE EVENORD-BANK AUSZEICHNET

Den moralischen Anforderungen der Gesellschaft gerecht zu werden, hat für die Evenord-Bank höchste Priorität. Um dies zu gewährleisten, lässt sich die Bank jedes Jahr von unterschiedlichen Instituten prüfen und bewerten. Das wertorientierte und unternehmensethische Geschäftsmodell sowie der angebotene Service wurden auch im Berichtsjahr und darüber hinaus mehrfach ausgezeichnet.



Bereits zum zweiten Mal würdigten Mitarbeitende sowie unabhängige Prüfer des internationalen Forschungs- und Beratungsunternehmens Great Place to Work® das unternehmensethische und wertorientierte Engagement der Evenord-Bank bei der Gestaltung attraktiver Arbeitsbedingungen. Sie wählten die universelle Nachhaltigkeitsbank zu einem von Bayerns besten Arbeitgebern 2020. Im Rahmen der Landesinitiative hat sich die Evenord-Bank einer ausführlichen anonymen Mitarbeiterbefragung rund um relevante Arbeitsplatzthemen unterzogen. Zudem haben unabhängige Prüfer die Arbeitsplatzkultur bewertet.



Focus-Money hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung IMWF die Evenord-Bank zu einer von Deutschlands beliebtesten Banken 2020 gekürt. Im Ranking der Genossenschaftsbanken erreicht die universelle Nachhaltigkeitsbank den ersten Platz. Neben Fragebögen rund um Kundenzufriedenheit und Produktangebot flossen auch Beiträge aus Bankbewertungsportalen und sozialen Medien in die Studie ein.



Des Weiteren wird die Evenord-Bank von Focus-Business zu einem von Deutschlands Top-Arbeitgebern des Mittelstands 2020 ernannt. Die Auszeichnung geht auf das Ergebnis einer Studie zurück, die Focus-Business in Zusammenarbeit mit kununu.com, dem Arbeitgeberbewertungsportal für Angestellte, Auszubildende und Bewerber, durchgeführt hat. Die Evenord-Bank platziert sich dabei – wie auch im Vorjahr – unter den rund 2.800 beliebtesten Arbeitgebern in Deutschland.



Die Evenord-Bank wird im Unternehmens-Index von planet2100 abgebildet. Der Index gibt Auskunft über die Nachhaltigkeit von Unternehmen, die sich auf alle Bereiche von Corporate Social Responsibility konzentrieren. Verbraucher können sich über die Nachhaltigkeit von Unternehmen informieren und diese gleichzeitig bewerten.



Um die weltweit streikenden Schülerinnen, Schüler und Studierende der Bewegung Fridays for Future zu unterstützen, hat die Evenord-Bank die Stellungnahme „FridaysForFuture sind dringender Weckruf – Wirtschaft will endlich mehr Klimaschutz umsetzen“ unterzeichnet. Diese wurde von der Initiative #EntrepreneursForFuture ins Leben gerufen und setzt sich dafür ein, den Klima- und Umweltschutz schneller voranzutreiben.

WAS DIE EVENORD-BANK AUSZEICHNET

**DEUTSCHLANDS
KUNDENCHAMPIONS
2019**
www.deutschlands-kundenchampions.de

Im Wettbewerb um Deutschlands Kundenchampions 2019 erhält die Evenord-Bank in der Kategorie „Kleine Unternehmen bis 49 Mitarbeiter“ die Auszeichnung „Deutschlands Kundenchampion 2019“ sowie die zusätzliche Top-3-Prämierung. Initiiert wird der Wettbewerb von der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. und der 2HMforum. GmbH. Die Evenord-Bank nimmt bereits seit 2009 regelmäßig erfolgreich am Wettbewerb teil.



Die Verbraucherzentrale Bremen hat erneut 14 Banken mit speziellen Eigenanlagen und Kreditvergaberichtlinien in Deutschland auf ethisch-ökologische Kriterien untersucht. Hierbei zählt die Evenord-Bank zu den 14 Banken, die neben bestimmten Ausschlusskriterien bei Geldgeschäften Wert auf die Förderung des bewussten Umgangs mit Geld legen und eine größtmögliche Transparenz über seine Verwendung herstellen.



Im Wettbewerb um den deutschen Excellence-Preis 2018 erreichte die Evenord-Bank ein hervorragendes Ergebnis. Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V. zeichnete die universelle Nachhaltigkeitsbank mit der Auszeichnung „European Foundation for Quality Management (EFQM) Recognised for Excellence 5 Star“ und im Finale mit dem „Deutschen Excellence-Preis“ in Silber aus. Dies macht die Evenord-Bank zu einem der exzellentesten Unternehmen in Deutschland.



Das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen nimmt die Evenord-Bank wiederholt in den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen für das Jahr 2020 auf. Nachhaltige Anlagen und Investments gewinnen laut FNG in Deutschland immer weiter an Bedeutung. Bei nachhaltigen Anlagestrategien hat das gesellschaftliche Engagement, insbesondere der Dialog mit Unternehmen zu Nachhaltigkeitsfragen, an Bedeutung gewonnen. Die Evenord-Bank ist bereits seit 2017 jährlich im FNG-Marktbericht vertreten.



Bereits seit 2016 trägt die Evenord-Bank den offiziellen Titel „GOLD-Partner der Fairness-Stiftung“. Die Evenord-Bank gewährleistet einen hohen Stand an Fairness-Qualität, was Leitlinien, Vorgaben, Wertekanon sowie deren Realisierungsgrad betrifft. Ein Fairness-Bewusstsein in Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur, Sport und Medien zu integrieren, ist oberstes Ziel der Fairness-Stiftung gGmbH. Der Fairness-Status GOLD wird vergeben, wenn die Fairness-Qualität mit mindestens 75% als „sehr fair“ und „fair“ über alle Parameter hinweg beurteilt wird.



United Nations
Global Compact

Als Unterzeichner und Unterstützer des UN Global Compact ist die Evenord-Bank neben 13.000 anderen Unternehmen und Organisationen Mitglied der größten und wichtigsten Initiative der Welt, wenn es um verantwortungsvolle Unternehmensführung und eine nachhaltige Weltwirtschaft geht.



JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2019
der Evenord-Bank eG-KG
Nürnberg

Bestandteile Jahresabschluss

1. Bilanz	19
2. Gewinn- und Verlustrechnung	21
3. Anhang	22

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

1. BILANZ

AKTIVA

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			19.436.702,99		18.881
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.753.033,96		9.753.033,96		1.395 (1.395)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	29.189.736,95	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-		-	-	- (-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			6.186.774,34		5.388
b) andere Forderungen			2.372.944,04	8.559.718,38	2.357
4. Forderungen an Kunden				161.147.709,01	162.558
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	107.687.598,81				(103.619)
Kommunalkredite	993.356,83				(131)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-		-	-	- (-)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-		-	-	- (-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.013.232,88	1.013.232,88			1.013 (1.013)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	41.421.297,25	41.421.297,25	42.434.530,13		45.452 (21.916)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	-		-	42.434.530,13	- (-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				844.500,00	540
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.497.688,51		1.498
darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	323.641,60 980.700,00				(324) (981)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften bei Finanzdienstleistungsinstituten	- -		-	1.497.688,51	- (-) (-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				784.729,67	547
darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	- -				(-) (-)
9. Treuhandvermögen					
darunter: Treuhandkredite	-				(-)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			8.301,07		1
c) Geschäfts- oder Firmenwert					
d) Geleistete Anzahlungen				8.301,07	
12. Sachanlagen				35.103.291,78	17.283
13. Sonstige Vermögensgegenstände				804.635,02	320
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.645,08	3
15. Aktive latente Steuern					
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung					
17.					
Summe der Aktiva				280.376.485,60	257.236

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

PASSIVA	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			48.944.922,13	48.944.922,13	43.708
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	54.577.557,36				51.327
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	8.767.502,61	63.345.059,97			15.248
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	109.488.850,85				88.232
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	31.476.282,49	140.965.133,34		204.310.193,31	32.565
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-		-	-	(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten darunter: Treuhandkredite	-			-	(-)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				146.776,29	445
6. Rechnungsabgrenzungsposten				128.057,84	233
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			2.655.933,00		2.363
b) Steuerrückstellungen			22.612,00		161
c) andere Rückstellungen			472.728,52	3.151.273,52	650
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				3.011.305,16	2.966
10. Genusssrechtskapital darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-			-	(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken darunter: Sonderposten n. § 340 e Abs. 4 HGB	-			9.840.000,00	9.040
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			4.685.000,00		4.685
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Gewinnrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		-			-
cb) andere Gewinnrücklagen	5.125.000,00				5.125
cc)		-	5.125.000,00		-
d) Bilanzgewinn			1.033.957,35	10.843.957,35	488
Summe der Passiva				280.376.485,60	257.236
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverb. aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			2.033.245,91		3.656
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verb.			-	2.033.245,91	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpfl. aus zinsbezogenen Termingeschäften	-		5.606.791,08	5.606.791,08	8.285
					(-)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2019

	EUR	EUR	EUR	Geschäfts- jahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.727.394,18			3.809
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		806.389,65	4.533.783,83		852
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	18.059,28				(15)
2. Zinsaufwendungen			-703.939,11	3.829.844,72	-765
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-4.386,00				(-5)
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.400,00				-
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.500,00		-
b) Beteiligungen			362.916,79		147
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			257.000,00	624.416,79	136
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			1.133.084,36		1.062
6. Provisionsaufwendungen			-209.810,05	923.274,31	-257
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				242.544,13	213
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		2.076,00			(-)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-1.766.019,03			-1.865
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-411.320,42	-2.177.339,45		-310
darunter: für Altersversorgung	-130.448,58				(-33)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-1.134.530,59	-3.311.870,04	-1.013
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-209.801,51	-193
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-278.073,51	-255
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-268.388,00			(-239)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft				-	-129
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			194.398,28	194.398,28	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere				-	-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				2.014.733,17	1.432
20. Außerordentliche Erträge			107.793,28		134
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				107.793,28	(134)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-259.949,54		-273
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-28.619,56	-288.569,10	-15
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-800.000,00	-790
25. Jahresüberschuss				1.033.957,35	488
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				1.033.957,35	488
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-	-	-
b) aus anderen Gewinnrücklagen			-	-	-
				1.033.957,35	488
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-	-	-
b) in andere Gewinnrücklagen			-	-	-
29. Bilanzgewinn				1.033.957,35	488

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

3. ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

A. Allgemeine Angaben

Die EVENORD-BANK eG-KG, Nürnberg, ist beim Amtsgericht Nürnberg unter der Handelsregister-Nummer HRA 5551 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den für Kreditinstitute geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den vorgeschriebenen Formblättern.

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB). Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Einzelnen folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Forderungen

Forderungen wurden mit dem Nennwert ausgewiesen. Unterschiedsbeträge zwischen Auszahlungsbetrag und Nennwert wurden in Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt und zeitanteilig aufgelöst. Die in den Forderungen an Kunden enthaltenen Bonitätsrisiken haben wir durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen und un versteuerten Pauschalwertberichtigungen in ausreichender Höhe abgedeckt. Die Ermittlung der un versteuerten Pauschalwertberichtigungen erfolgte in Anlehnung an den Erlass der Finanzverwaltung auf Grundlage der Ausfallmethode. Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs bestehen ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB sowie ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340 g HGB. Unverzinsliche bzw. minderverzinsliche Forderungen wurden abgezinst.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten Wertpapiere (Liquiditätsreserve) wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip mit ihren Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Bewertung der wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere erfolgte nach dem gemilderten Niederstwertprinzip. Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs haben wir ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB im Bestand.

Strukturierte Finanzinstrumente

Strukturierte Finanzinstrumente, die aufgrund eines eingebetteten derivativen Finanzinstruments wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Chancen oder Risiken im Vergleich zum Basisinstrument aufweisen, werden nach dem strengen Niederstwertprinzip, basierend auf Notierungen auf einem aktiven Markt bewertet und einheitlich bilanziert. Der Ausweis erfolgt unter den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (Aktiva 5).

Beteiligungen sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten oder ihrem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientieren.

Wirtschaftsgüter i. S. v. § 6 Abs. 2a EStG werden im Jahr der Anschaffung in einem Sammelposten erfasst. Der Sammelposten wird über fünf Jahre linear aufgelöst. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst.

Die Restnutzungsdauer gliedert sich wie folgt:

Immaterielle Vermögensgegenstände	1 - 3 Jahre
Grundstücke und Gebäude	7 - 50 Jahre
Außenanlagen	2 - 15 Jahre
Betriebsvorrichtungen	2 - 9 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 30 Jahre
Panzerschränke / Stahlkammern	3 - 18 Jahre
Büromaschinen	1 - 4 Jahre
EDV- /Ausstattung	1 - 4 Jahre
Fuhrpark	6 Jahre
Lichtreklame	4 - 9 Jahre

Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert oder zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Aktive Latente Steuern

Wegen des Aktivüberhangs unserer Steuerlatenzen wurde vom Nichtaktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht. Der Aktivüberhang beruht im Wesentlichen auf Pensions- und anderen langfristigen Rückstellungen sowie auf den Vorsorgereserven nach § 340 f HGB.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zum jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und für Zuschläge sowie sonstige, über den Zins hinausgehende Vorteile für Einlagen, wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der „Richttafeln 2018 G“ (Prof. Dr. Klaus Heubeck) zugrunde. Die Verpflichtungen aus Anwartschaften auf Pensionen werden mittels Teilwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Als Lohn, Gehalts- und Rententrend für die Pensionsrückstellungen wurde eine Steigerung von 2,00 % p.a. angenommen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Die Abzinsung der Pensionsrückstellungen erfolgte unter Annahme einer Restlaufzeit von 15 Jahren (Vereinfachungsregel) mit 2,71 % (durchschnittlicher Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per Dezember 2019 ermittelten Zinssatzes). Im Vergleich zu einer Abzinsung mit einem entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 337.249 EUR. Dieser unterliegt der Ausschüttungssperre. Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die Finanzinstrumente des Zinsbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller zinstragenden bilanziellen und außerbilanziellen Positionen des Bankbuchs nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierbei werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Überschuss die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31.12.2019 war keine Rückstellung zu bilden.

Vermerke unter dem Bilanzstrich

Im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit übernehmen wir regelmäßig Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten. Dabei ist es für uns erforderlich, Zahlungen an den Begünstigten zu leisten, wenn ein anderer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder Leistungen nicht vertragsgemäß erfüllt. Der Umfang der übernommenen Verpflichtungen ist aus den Angaben unter dem Bilanzstrich ersichtlich. Die dargestellten Beträge zeigen nicht die künftig aus diesen Verträgen zu erwartenden Zahlungsströme, da die Mehrzahl der Eventualverbindlichkeiten ohne Inanspruchnahme auslaufen.

Die unwiderruflichen Kreditzusagen zum 31. Dezember 2019 in Höhe von 5.606.791 EUR betreffen ausschließlich Zusagen von Buchkrediten an Kunden.

Wir gewähren unwiderrufliche Kreditzusagen, um den Finanzierungsbedürfnissen unserer Kunden zu entsprechen. Unwiderrufliche Kreditzusagen umfassen die nicht in Anspruch genommenen Anteile der gewährten Zusagen, welche nicht durch uns widerrufen werden können. Die Kreditzusagen werden mit dem Nominalbetrag gezeigt und bei der Überwachung der Kreditrisiken berücksichtigt.

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses wird vor dem verbindlichen Eingehen sowie während der Laufzeit einer Verpflichtung das Risiko aus der Inanspruchnahme für Eventualverbindlichkeiten sowie bei Credit Linked Notes die Bonität des Referenzschuldners und andere Verpflichtungen eingeschätzt. Dabei ist im Wesentlichen die Bonität des Auftraggebers bzw. Kreditnehmers ausschlaggebend. Im Falle der Verschlechterung der Bonität, die den Ausgleich der Inanspruchnahme ganz oder teilweise nicht mehr erwarten lässt, werden Rückstellungen gebildet. Die Bildung von Rückstellungen war aufgrund der guten Bonität der Kreditnehmer und der Sicherheitenstellung nicht erforderlich.

Zinserträge/Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften werden im Zinsertrag erfasst (Reduktion des Zinsertrags).

Negative Zinsen aus Passivgeschäften werden im Zinsaufwand erfasst (Reduktion des Zinsaufwands).

Währungsumrechnung

Währungsguthaben und -verbindlichkeiten sowie am Bilanzstichtag nicht abgewickelte Kassageschäfte waren nicht vorhanden.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

C. Entwicklung des Anlagevermögens (volle EUR)

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.	Zugänge	Umbuchungen (+/-)	a) Abgänge b) Zuschüsse	Anschaffungs-/ Herstellungskosten am Bilanzstichtag	Buchwerte am Bilanzstichtag	Buchwerte Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagevermögen	51.656	10.717	-	a) - b) -	62.373	8.301	1.003
Sachanlagen a) Grundstücke und Gebäude	19.991.629	18.021.919	-	a) - b) -	38.013.548	34.760.564	16.855.656
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.207.584	6.320	-	a) 5.262 b) -	2.208.642	342.727	427.228
a	22.250.869	18.038.956	-	a) 5.262 b) -	40.284.563	35.111.592	17.283.887

Bei den Zugängen in der Position a) Grundstücke und Gebäude ist ein Betrag in Höhe von EUR 26.642.531 für geleistete Anzahlungen auf im Bau befindliche Anlagen enthalten (Vorjahr EUR 9.505.606).

	Abschreibun- gen (kumuliert) 01.01.	Änderung der kumulierten Abschreibun- gen aufgrund von Zugängen (ohne Ab- schreibungen Geschäftsjahr) (+)	Änderung der kumulierten Abschreibun- gen aufgrund Abgängen (-)	Änderung der kumulierten Abschreibun- gen aufgrund Umbuchungen (+/-)	Abschreibungen Geschäftsjahr	Zuschreibun- gen Geschäftsjahr	Abschreibungen (kumuliert) am Bilanzstich- tag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagevermögen	50.654	-	-	-	3.419	-	54.073
Sachanlagen a) Grundstücke und Gebäude	3.135.973	-	-	-	117.010	-	3.252.983
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.780.356	-	3.814	-	89.372	-	1.865.914
a	4.966.983	-	3.814	-	209.801	-	5.172.970

	Anschaffungskosten 01.01.	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.840.000	304.500	2.144.500
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.497.689	-	1.497.689
Anteile an verbundenen Unternehmen	546.882	237.848	784.730
b	3.884.571	542.348	4.426.919
Summe a und b	26.135.440		39.538.511

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

D. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**I. Bilanz**

In den Forderungen an Kreditinstitute sind 6 063 978 EUR Forderungen an die zuständige genossenschaftliche Zentralbank enthalten. Zudem bestehen andere Forderungen an Kreditinstitute als Guthaben bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall in Höhe von TEUR 2 373. Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis drei Monate	mehr als drei Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
	Forderungen an Kunden (A4)	1.409.452	16.183.545	59.341.224

In den Forderungen an Kunden sind 3 863 062 EUR Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten. Die Zinsabgrenzung wurde aus Vereinfachungsgründen dem ersten Restlaufzeitenband zugeordnet. Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr 4 840 955 EUR fällig.

In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Beteiligungsunternehmen	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen an Kunden (A4)	467.055	1.810.355	1.284.000	1.284.000

Die Bank besitzt keine Beteiligung an anderen Unternehmen, mit denen ein Konzernverhältnis besteht. Die Bank besitzt folgende Beteiligungen an anderen Unternehmen:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	EUR	Jahr	EUR
Beteiligungs-AG der bayrischen Volksbanken, Pöcking	0,28	2018	232.967.517	2018	7.918.554
R+V Versicherung AG, Wiesbaden	-	2018	2.149.773.957	2018	-
Teambank AG, Nürnberg	0,06	2018	539.699.475	2018	-
Bayrische Beteiligungsgesellschaft der FIDUCIA GmbH & Co KG, Beilngries	0,32	2018	53.771.369	2018	1.131.057
a) Immo-Service GmbH, Nürnberg	12,50	2018	1.523.989	2018	796.835
b) Cura-Life GmbH, Nürnberg	49,00	2019	1.325.946	2019	657.906
c) EV Service GmbH, Nürnberg	100,00	2019	393.636	2019	107.793
d) Evenord Beteiligungs-GmbH, Nürnberg - vormals Evenord Steuerberatungs-GmbH	100,00	2019	263.654	2019	-13
e) Evenord Kälte- und Klimatechnik GmbH, Nürnberg	100,00	2018	17.576	2018	-3

Mit den unter Buchstaben b) bis e) genannten Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Weitere Beteiligungen wurden aufgrund der untergeordneten Bedeutung gem. § 286 Abs. 3 HGB nicht angegeben.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	38.431.977	33.129.424	5.302.553	-

Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, sind nicht vorhanden.

In den Sachanlagen sind enthalten:	EUR
Im Rahmen der eigenen Tätigkeit genutzte Grundstücke und Bauten	2.832.222
Betriebs- und Geschäftsausstattung	342.727

Die Position Grundstücke und Bauten beinhaltet einen Betrag in Höhe von EUR 26 642 530,74 für geleistete Anzahlungen auf im Bau befindliche Anlagen (Vorjahr EUR 9 504 605,86).

Im Posten Sonstige Vermögensgegenstände sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:	EUR
Forderung an Finanzamt aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung	460.772

In folgenden Posten und Unterposten der Aktivseite sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten - Unterposten	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A 5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.300.000	1.300.000

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind 42 477 132 EUR Verbindlichkeiten gegenüber der zuständigen genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis drei Monate EUR	mehr als drei Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis fünf Jahre EUR	mehr als fünf Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	542.918	4.768.804	9.389.493	34.243.707
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2ab)	684.765	6.040.499	2.042.239	-
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit o. Kündigungsfrist (P 2bb)	29.275.615	1.338.608	810.977	51.082

Die Zinsabgrenzung wurde dem ersten Restlaufzeitenband zugeordnet.

Im Posten Sonstige Verbindlichkeiten sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:	EUR
Zinsabschlagssteuer	29.489
Finanzamt – Lohn- und Kirchensteuer	36.987
Offene Rechnungen	67.523

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von 15 485 EUR (Vorjahr: 28 194 EUR) enthalten. In der Bilanzposition Passive Rechnungsabgrenzung ist zusätzlich ein Abgrenzungsposten aus einer Kaufpreiszahlung in Höhe von EUR 109 896 (Vorjahr: EUR 204 765) enthalten.

Angaben zum Posten Nachrangige Verbindlichkeiten:

Im Geschäftsjahr fielen Zinsen in Höhe von 41 975 EUR an.

Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgten zu folgenden Bedingungen:

	Betrag	Währung	Zinssatz	Fälligkeit
e-Werteeinlage - 1 Anleger	1.500.000	EUR	1,5 %	24.01.2028
e-Werteeinlage - 1 Anleger	300.000	EUR	1,5 %	02.11.2027

Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Nachrangigkeit der Verbindlichkeit ist wie folgt geregelt: Die aufgeführten Verbindlichkeiten sind im Falle der Insolvenz oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.

Für die nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Die Laufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten beträgt 8 - 10 Jahre. Die nachrangigen Verbindlichkeiten erfüllen die Anforderungen an das Ergänzungskapital (Art. 62 ff CRR).

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Beteiligungsunternehmen	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	3.580.308	5.524.645	1.651.391	1.393.298

Der Passivposten Gezeichnetes Kapital (P 12a) betrifft die Kapitalquoten der Gesellschafter und gliedert sich wie folgt:

	EUR
Komplementäreinlage	4.660.000,00
Kommanditeinlage	25.000,00
	4.685.000,00

Die Gewinnrücklagen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Andere Rücklagen	EUR
Stand 01. Januar 2019	5.125.000
Stand 31. Dezember 2019	5.125.000

Vorschlag für die Ergebnisverwendung:

	EUR
Ausschüttung Komplementär	0,00
Gewinnvortrag	1.033.957,35
Gesamt	1.033.957,35

Der aus der Neuregelung zur Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Betrag liegt bei 337.249 EUR. In dem Posten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (Aktiva 5) sind von der DZ-Bank ausgegebene und von der Evenord-Bank erworbene Credit Linked Notes (CLN) mit einem Buchwert von insgesamt 18 503 600 EUR enthalten.

Darüber hinaus sind in diesem Posten strukturierte Finanzinstrumente mit einem Buchwert von 10 596 TEUR enthalten, welche neben einem Kassainstrument eine Zinsobergrenzenvereinbarung (CAP) sowie eine Zinsuntergrenzenvereinbarung (Floor) bzw. ein Kündigungsrecht des Emittenten beinhalten.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Zur Sicherheit übertragene Vermögensgegenstände	Gesamtbetrag in EUR
1b. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Abtretung von Forderungen bzw. Sicherheiten	4.061.643

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Im Zinsergebnis sind 18 059 EUR negative Zinsen aus Einlagen bei der EZB und für Guthaben bei der DZ BANK AG enthalten. Positive Zinsen aus Kundeneinlagen in unserem Haus haben wir nicht generiert. Positive Zinsen aus Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1 400 EUR und resultieren aus Negativzinsen aus einem Refinanzierungsdarlehen bei der DZ Bank AG.

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um 4 386 EUR (Vorjahr 4 867 EUR) vermindert.

Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, die für die Gesamttätigkeit von wesentlicher Bedeutung sind, wurden für die Vermittlung von Bauspar-, Versicherungs- und Kreditverträgen sowie im Rahmen der Immobilienvermittlung erbracht.

Wichtige Einzelbeträge, die für die Beurteilung des Jahresabschlusses bzw. der Ertragslage nicht unwesentlich sind, sind enthalten in den Posten:

Sonstige betriebliche Erträge	EUR
Mieteinnahmen	155.719
Auflösung von Rückstellungen	39.455
Sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR
Aufzinsung Pensionsrückstellung	268.388
Außerordentliche Erträge	EUR
Besserungszinsen aus Forderungsverzicht 2011 wg. EV Service GmbH	107.793

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

E. Sonstige Angaben

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses waren

Reiner Freyberger	Fleischermeister	Vorsitzender
Klaus Decker	Fleischermeister	Stellvertreter
Jürgen Elfrich	Stb, WP	

Die pauschale Aufwandsvergütung für die Mitglieder des Prüfungsausschusses belief sich im Geschäftsjahr auf insgesamt 2 694 EUR brutto.

Für frühere Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebene bestehen zum 31.12.2019 Pensionsrückstellungen in Höhe von 1 099 957 EUR.

Am Bilanzstichtag betragen die gewährten Vorschüsse und Kredite sowie die eingegangenen Haftungsverhältnisse für

	EUR
Mitglieder des Prüfungsausschusses	1.420.143

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten und nicht als Haftungsverhältnisse anzugeben, jedoch für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (Garantieverbund) in Höhe von 444 404 EUR.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und im Bundesanzeiger/auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Die Zahl der im Jahr 2019 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	22,67	5,17

Außerdem wurden durchschnittlich 1,00 Auszubildende beschäftigt.

Die für den Abschlussprüfer um Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honorare für erbrachte Abschlussprüfungsleistungen belaufen sich auf insgesamt 74 TEUR netto.

Name und Sitz des persönlich haftenden Gesellschafters:
Evenord eG, Nürnberg; Eigenkapital: 22.490 TEUR (Stand 31.12.2019)
Eigenkapital: 4 660 TEUR

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres (Nachtragsbericht) wie folgt eingetreten:

Der Ausbruch des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus) und seine unkontrollierte Ausbreitung lassen nachhaltige Belastungen auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank erwarten. In welchem Umfang sich die Auswirkungen explizit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank niederschlagen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abzuschätzen.

Durch die Auswirkungen auf die Finanzmärkte und auch die wirtschaftlichen Auswirkungen auf Unternehmen, auch in der Region, infolge von Kurzarbeit und Produktionseinschränkungen können sich erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Ertragslage bedingt durch Kreditausfälle, Wertpapierabschreibungen und eine Minderung von Abschlussprovisionen ergeben und dahingehend zu einer Reduzierung des Zins-, Provisions- und Bewertungsergebnisses führen.

Die weitere Entwicklung ist aktuell noch ungewiss und muss intensiv beobachtet werden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit lässt sich jedoch bereits jetzt festhalten, dass die negativen Folgen für die Wirtschaftsleistung der Bank umso stärker sind, je länger die Pandemie anhält.

Das neue Boardinghouse „the niu Leo“ der EVENORD-BANK eG-KG wurde im folgenden Geschäftsjahr fertiggestellt und an den Betreiber NOVUM Hospitality übergeben. Die Serviced Apartments mit Long-Stay-Charakter richten sich unter dem Namen „the niu Leo“ neben Viel- und Geschäftsreisende auch an Studierende.

Mitglieder des Vorstands:

Horst Schneider Marktfolgevorstand, Vorstandsvorsitzender

Karlheinz Lorenz Marktvorstand, Vorstandsmitglied

Nürnberg, 18. Juni 2020

EVENORD-BANK eG-KG



Horst Schneider



Karlheinz Lorenz

Zu dem vollständigen Jahresabschluss wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 18. Juni 2020 erteilt.

Die offenzulegenden Unterlagen werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht. Der Jahresabschluss wurde in der Gesellschafterversammlung am 29. Juni 2020 festgestellt.

Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG zum 31. Dezember 2019 („Länderspezifische Berichterstattung“)

Die EVENORD-BANK eG-KG hat keine Niederlassungen im Ausland. Sämtliche nachfolgenden Angaben entstammen dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und beziehen sich ausschließlich auf ihre Geschäftstätigkeit als regional tätige Kreditgenossenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Die Tätigkeit der EVENORD-BANK eG-KG besteht darin, Einlagen oder andere rückzahlbare Gelder von Privat- und Firmenkunden entgegenzunehmen und Kredite für eigene Rechnung zu gewähren.

Die EVENORD-BANK eG-KG definiert den Umsatz aus der Summe folgender Komponenten der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB: Zinserträge, Zinsaufwendungen, laufende Erträge aus Beteiligungen, Provisionserträge, Provisionsaufwendungen und sonstige betriebliche Erträgen. Der Umsatz für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 beträgt 5.620 TEUR.

Die Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten zum Jahresende beträgt 30.

Der Gewinn vor Steuern beträgt 2.123 TEUR.

Die Steuern auf Gewinn betragen 260 TEUR und betreffen laufende Steuern.

Die EVENORD-BANK eG-KG hat im Geschäftsjahr keine öffentlichen Beihilfen erhalten.





LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2019
der Evenord-Bank eG-KG
Nürnberg

Bestandteile Lagebericht

Grundlagen der Bank	35
Wirtschaftsbericht	36
Nachtragsbericht	48
Risiken der künftigen Entwicklung	48
Voraussichtliche Entwicklung	53
Zweigniederlassungen	55

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

I. Grundlagen der Bank

Die EVENORD-BANK eG-KG ist eine genossenschaftlich geprägte und regional ausgerichtete Universalbank mit einem unternehmensethischen und werteorientierten Geschäftsmodell. Fest definierte Grundwerte bilden die Basis für das Kerngeschäft und alle banküblichen Geschäfte, die die Bank betreibt, beruhen auf einem unternehmensethischen Prinzip. Neben Erfolg, Seriosität, Freundlichkeit, Ehrlichkeit sowie Glaubwürdigkeit sind Begeisterung, Teamfähigkeit, Respekt, Fairness und Offenheit zur Veränderung die grundlegenden Werte, auf denen das Handeln der Bank basiert.

Ihr unternehmensethisches Wertemanagementsystem entwickelt die EVENORD-BANK eG-KG mit dem e-Prinzip konsequent weiter. Durch das e-Prinzip prüft und lenkt die Bank die Auswirkungen ihrer Geschäfte auf Menschen, Umwelt und die regionale Wirtschaft bewusst nach den Vorstellungen der Kunden und Mitarbeitenden. Als Grundlage dient der schriftlich fixierte e-Ethikkodex, in dem Ausschluss- und Förderkriterien definiert wurden, die für alle Bankgeschäfte gelten.

Das Wertesystem sowie das e-Prinzip spiegeln sich strategisch in der Vision der EVENORD-BANK eG-KG wider: „Wir wollen die nachhaltig kundenorientierteste Bank für Gewerbe- und Privatkunden in der Region sein!“ Das bedeutet, dass die Bedürfnisse der Kunden immer im Mittelpunkt aller unternehmerischen Entscheidungen stehen und die Bank sich nicht auf die Gewinnmaximierung konzentriert, sondern auf das Gewinnoptimum – und dies niemals zu Lasten der Kunden.

Um Schlechtes zu vermeiden und Gutes zu fördern, hat die EVENORD-BANK eG-KG Förder- und Ausschlusskriterien für bestimmte Geldgeschäfte festgelegt, die im sogenannten e-Ethikfilter niedergeschrieben sind. Sinnhafte Kreditgeschäfte der Kunden, welche unter die Förderkriterien fallen, werden bewusst mit zinsvergünstigten Konditionen unterstützt. Zudem lehnt die nachhaltige Universalbank Geschäfte explizit ab, die mit den Ausschlusskriterien und Werten nicht konform sind.

Ausführlich beschrieben und schriftlich fixiert ist das gesamte unternehmensethische Geschäftsmodell der EVENORD-BANK eG-KG im e-Ethikkodex. Darin werden Normen und Regeln kodifiziert, die die beiden elementaren Säulen der Bank beschreiben: die Wertekultur, bei der der Fokus konkret auf das Handeln gelegt wird, sowie das e-Prinzip mit seinen gewissenhaften Produkten, die auf diesen ethischen Werten basieren. Die so definierte strategische Grundlage sieht die Bank als das zentrale Element, um dauerhaft im Markt zu bestehen. Einen strategischen Nutzen erzielt die Bank mit Hilfe ihrer freiwilligen Mitgliedschaft in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe der Volksbanken Raiffeisenbanken. Durch die Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern werden dadurch insbesondere Vorteile und strategische Potenziale geschaffen.

Mit dem in der Praxis gelebten werteorientierten Geschäftsmodell übernimmt die Bank gezielt gesellschaftliche und soziale Verantwortung für ihre Produkte im Kerngeschäft. Hierdurch soll eine nachhaltige moralische Akzeptanz bei den Kunden erreicht werden. Letztlich sieht sie die Kernelemente ihres Geschäftsmodells in einem konsequent moralischen und unternehmensethischen Bankgeschäft. Die Bank ist der festen Überzeugung, dass es nur so möglich sein wird, dauerhaft den Anforderungen der Gesellschaft gerecht zu werden und deren nachhaltige Legitimation zu erhalten.

Das Geschäftsgebiet umfasst die Metropolregion Nürnberg sowie das Einzugsgebiet des Komplementärs, der EVENORD eG. Neben der Hauptstelle in Nürnberg bestehen keine weiteren Zweigstellen bzw. -niederlassungen. Derzeit sind 37 Mitarbeiter beschäftigt. Organe sind der Vorstand sowie der Prüfungsausschuss.

Sämtliche Einlagen und Inhaberschuldverschreibungen der Bankkunden sind geschützt, da die EVENORD-BANK eG-KG der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen ist.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Die für das Verständnis der Analyse unseres Geschäftsverlaufs und unserer ökonomischen Lage gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2019 haben sich wie folgt entwickelt:

Nach vielen Jahren des Aufschwungs verminderten sich 2019 die konjunkturellen Auftriebskräfte in Deutschland merklich. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Vorjahresvergleich lediglich um 0,6 %, nachdem es 2018 noch um 1,5 % zugenommen hatte. Das Schwinden der konjunkturellen Auftriebskräfte kann auf internationalen Belastungsfaktoren zurückgeführt werden. Dazu zählen eine schwächere Weltwirtschaft, eskalierende Handelskonflikte, geopolitische Spannungen im Nahen Osten und die Unsicherheiten rund um den EU-Austritt Großbritanniens.

Bei den Konsumausgaben setzte sich das solide Wachstum der Vorjahre ungebremst fort. Die privaten Konsumausgaben expandierten 2019 um 1,6 % und damit stärker als im Vorjahr (+1,3 %). Anregende Impulse erhielt der private Verbrauch abermals vom andauernden Beschäftigungsaufbau sowie von den vielfach kräftigen Verdienststeigerungen. Private und staatliche Konsumausgaben trugen zusammen mit 1,3 Prozentpunkten zum BIP-Anstieg von 0,6 % bei und waren damit der wichtigste Treiber des Wirtschaftswachstums.

Auch die Bruttoanlageinvestitionen blieben 2019 aufwärtsgerichtet. Der Boom in der Bauwirtschaft hielt an und führte zu einem beschleunigten Investitionszuwachs (+3,9 % nach +2,5 % im Jahr 2018). Bei den Wohnungsbauinvestitionen konnte das hohe Wachstum vom Vorjahr nochmals gesteigert werden. Aber auch im Gesundheitsgewerbe wurden sehr deutliche Zuwächse erzielt, stimuliert durch den demographischen Wandel (+5,0 %). Innerhalb des Dienstleistungssektors fiel das Wertschöpfungsplus im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen lediglich unterdurchschnittlich aus (+1,5 %), während sie im Bereich Gastgewerbe (+2,4 %) stärker expandierte.

Am Arbeitsmarkt verlor das Beschäftigungswachstum an Schwung. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im Jahresdurchschnitt 2019 um rund 400.000 auf etwa 45,3 Millionen, nachdem sie 2018 um rund 610.000 zugelegt hatte. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte auf 5,0 %.

Der gesamtstaatliche Finanzierungsüberschuss ging leicht zurück. Er sank nach einem Rekordwert von 62,4 Milliarden Euro im Vorjahr in 2019 auf 49,8 Milliarden Euro. Dieses Ergebnis ist neben der konjunkturellen Lage auf einen höheren Ausgabenzuwachs zurückzuführen.

Geopolitische Störfaktoren (u.a. Handelskonflikte, Brexit) führten bereits Anfang 2019 zu Rissen im Bild des langjährigen konjunkturellen Aufschwungs, in Europa, den USA, aber auch weltweit. Zunächst reagierten die Märkte bei einzelnen Meldungen risikoavers, im Laufe des Jahres wurden die Ausschläge jedoch geringer. Hierfür waren vor allem die Notenbanken verantwortlich, die im Laufe des Jahres auf die Eintrübung der Konjunktur mit einem deutlich expansiveren geldpolitischen Kurs reagierten.

Die europäische Geldpolitik schwenkte aufgrund der Abschwächung der Konjunktur in 2019 auf einen deutlich expansiveren Kurs ein. Der geldpolitische Kurswechsel der Europäischen Zentralbank wurde im März durch die Ankündigung des neuen Programms zur Förderung der Kreditvergabe der Banken (TLTRO) eingeleitet. Diese Maßnahme wurde durch eine Senkung des Einlagezinssatzes, den Banken auf überschüssige Gelder bei der Europäischen Zentralbank entrichten müssen, von -0,4 % auf -0,5 % ergänzt. Neu eingeführte Freibeträge (Tiering) sollen die finanziellen Belastungen der Banken vermindern. Zudem wurde ein erneuter Start von Anleihekäufen beschlossen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

II.2. Geschäftsverlauf der EVENORD-BANK eG-KG

Die folgenden Kennzahlen stellen neben dem Ergebnis vor Steuern unsere bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren dar:

- Das Cost Income Ratio (CIR) beträgt 64,02 %.
- Die harte Kernkapitalquote nach Art. 92 Abs. 2 CRR beträgt 13,04 %.

Im Lagebericht wird auf deren Entwicklung bei der Analyse und Beurteilung des Geschäftsverlaufs und der Lage der Bank sowie im Rahmen des Prognoseberichts eingegangen. Die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr entsprach im Wesentlichen den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Die geplanten Ziele wurden im Wesentlichen erreicht.

Im Einzelnen stellte sich der Geschäftsverlauf wie folgt dar:

	Berichtsjahr	Vorjahr	(+/-)	Veränderung	
	TEUR	TEUR		TEUR	in %
Bilanzsumme	280.376	257.236	+	23.140	9,0
Außerbilanzielle Geschäfte	7.640	11.940	-	4.300	36,0

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 9 % auf 280.376 TEUR. Maßgeblich hierfür waren insbesondere unsere Investitionen in Immobilien. Die außerbilanziellen Geschäfte, die sich aus Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 2.033 TEUR für Bürgschaften und aus anderen Verpflichtungen in Höhe von 5.607 TEUR für unwiderrufliche Kreditzusagen zusammensetzen, liegen aufgrund rückläufiger Kreditanfragen unter Vorjahresniveau.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr	Vorjahr	(+/-)	Veränderung	
	TEUR	TEUR		TEUR	in %
Kundenforderungen	161.148	162.558	-	1.410	0,9
Wertpapiere	43.279	47.005	-	3.726	7,9
Forderungen an Kreditinstitute	8.560	7.746	+	814	10,5

Die Entwicklung des Aktivgeschäfts entsprach bezüglich der Kundenforderungen nicht den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Die geplanten Ziele wurden nicht vollständig erreicht. Der Grund hierfür liegt vor allem am anhaltend niedrigen Zinsniveau sowie teilweise deutlich günstigeren Konditionen der Wettbewerber.

In der Struktur der Aktivseite sind im Berichtsjahr folgende Veränderungen zu verzeichnen, die insbesondere auf nachfolgende Punkte zurückzuführen sind. Der Anteil der Kundenforderungen und Wertpapieranlagen an der Bilanzsumme ist zu Gunsten von Investitionen in Immobilien und der Erhöhung der liquiden Mittel gesunken.

Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus machten Kunden vermehrt von ihrem Recht Gebrauch, Sonder tilgungen zugunsten ihrer in Vorjahren abgeschlossenen Darlehen mit hoher Verzinsung zu leisten, statt Gelder auf Einlagekonten ohne Zinsertrag liegen zu lassen. Das Aktivgeschäft wurde auch durch die teilweise günstigeren Konditionen der Wettbewerber belastet.

Im Bereich der Eigenanlagen wurden Beträge aus fälligen hochverzinslichen Wertpapieren aufgrund des niedrigen Zinsniveaus in Immobilien investiert.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Passivgeschäft	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung		
	TEUR	TEUR	(+/-)	TEUR	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.945	43.708	+	5.237	12,0
Spareinlagen von Kunden	63.345	66.575	-	3.230	4,9
Andere Einlagen von Kunden	140.965	120.797	+	20.168	16,7

Die Entwicklung des Passivgeschäfts entsprach den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Alle geplanten Ziele wurden erreicht. In der Struktur der Passivseite kam es aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase am Geld- und Kapitalmarkt zu Umschichtungen und Zuwächsen bei den Kundengeldern von lang- auf kurzfristige Anlageformen. Die Kundengelder setzen sich im Wesentlichen aus Sichteinlagen zusammen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich aufgrund der Ausweitung der Bankenrefinanzierungen erhöht. Dennoch ist der Anteil der Kundengelder sowie der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten an der Bilanzsumme nahezu gleichgeblieben.

Dienstleistungsgeschäft	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung		
	TEUR	TEUR	(+/-)	TEUR	in %
Erträge aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften	76	77	-	1	1,3
Andere Vermittlungserträge	371	353	+	18	5,1
Erträge aus Zahlungsverkehr	550	549	+	1	0,2

Die Entwicklung des Dienstleistungsgeschäfts entsprach im Wesentlichen den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Die geplanten Ziele wurden erreicht. Die Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft sowie aus dem Zahlungsverkehr bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Die anderen Vermittlungserträge konnten insbesondere aufgrund von vermehrten Vermittlungen im Kredit- und Versicherungsgeschäft gesteigert werden.

Immobilien-geschäft

Die Bank investiert in Gewerbeimmobilien zur Erzielung von dauerhaften und angemessenen Mieterträgen. Im Geschäftsjahr haben wir den Bestand an solchen Immobilien auf 30,7 Mio. EUR gesteigert (Vorjahr 12,6 Mio. EUR).

Im Mittelpunkt der Investitionen im Berichtsjahr stand zum einen die Fertigstellung unserer Baumaßnahme Boardinghouse. Die Bauarbeiten für das Boardinghouse „the niu Leo“ Nürnberg mit 209 Zimmern wurden fortgeführt, sodass Ende April 2019 das Richtfest begangen werden konnte. Das Boardinghouse wird in Form von Serviced Apartments mit Long-Stay-Charakter an NOVUM Hospitality verpachtet. Die Übergabe an den Betreiber erfolgte im März 2020.

Durch den Erwerb einer weiteren Immobilie mit gewerblicher und wohnwirtschaftlicher Nutzung in der Nähe von Zwickau können langfristig angemessene Mieterträge erzielt werden.

Nach dem Kauf des Nebengrundstücks von der Muttergesellschaft im vorherigen Jahr erfolgte 2019 der Abriss des früheren Hauptsitzes der Evenord eG. Die Planungen für den Bau des dynamischen und innovativen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Unternehmensstandorts „Am Leonhardspark“ haben bereits begonnen. Unterzeichnete Mietverträge liegen vor; der Bezug ist für 2022 geplant. Im Geschäftsjahr wurden hierfür 2,7 Mio. EUR investiert.

Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr war neben den unten dargestellten Sachverhalten durch keine außergewöhnlichen Vorgänge gekennzeichnet.

Die EVENORD-BANK eG-KG firmiert seit 2019 unter einer neuen Adresse. Für eine zukunftsfähige Ausrichtung des Areals hat die Stadt Nürnberg den Straßennamen von „Schlachthofstraße 12“ in „Am Leonhardspark 1“ umgewandelt.

Im Wettbewerb um Deutschlands Kundenchampions erzielte die EVENORD-BANK eG-KG im Jahr 2019 zum wiederholten Male ein überaus positives Ergebnis. Die Universalbank gehört zu Deutschlands Kundenchampions 2019 und steht in der Kategorie „Kleine Unternehmen bis 49 Mitarbeiter“ erneut auf dem Siegereppchen. Die gesteckten Anforderungen im Hinblick auf die Qualität ihrer Kundenbeziehungen wurden der EVENORD-BANK eG-KG mit weiterhin sehr guten Bewertungen bestätigt. Dem deutschlandweiten Unternehmenswettbewerb liegt eine repräsentative Kundenbefragung nach dem Fan-Prinzip zugrunde. Deutschlands Kundenchampions werden auf Initiative von der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. und der 2HMforum. GmbH erhoben.

Auch die Studie von Focus-Money und dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) bestätigt die hohe Zufriedenheit der Kunden, die im Jahr 2019 als eine von Deutschlands beliebtesten Banken ausgezeichnet wird. Die Erhebung basiert auf einer Kundenbefragung rund um die Themen Produktangebot und Kundenzufriedenheit sowie auf der Beitragsanalyse von Bankbewertungsportalen und sozialen Medien.

Um den Klima- und Umweltschutz voranzutreiben, hat die EVENORD-BANK eG-KG die von der Initiative #EntrepreneursForFuture veröffentlichte Stellungnahme „FridaysForFuture sind dringender Weckruf – Wirtschaft will endlich mehr Klimaschutz umsetzen“ unterzeichnet. Gemeinsam mit weiteren europäischen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen unterstützt die Bank damit die internationale Fridays for Future-Bewegung und lenkt gezielt Aufmerksamkeit auf das zentrale Thema Klima- und Umweltschutz.

Darüber hinaus hat das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen die EVENORD-BANK eG-KG als einzige Universalbank wiederholt in den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen für das Jahr 2019 aufgenommen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

II.3. Lage der EVENORD-BANK eG-KG**II.3.1 Ertragslage**

Die wesentlichen Erfolgskomponenten unserer Bank haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

Gewinn- und Verlustrechnung	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung		
	TEUR	TEUR	(+/-)	TEUR	in %
Zinsüberschuss ¹⁾	3.830	3.897	-	67	1,7
Provisionsüberschuss ²⁾	923	805	+	118	14,7
Sonstiges betriebliches Ergebnis ³⁾	-36	-42	+	6	14,3
Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwendungen	2.177	2.175	+	2	0,1
b) Andere Verwaltungsaufwendungen	1.135	1.013	+	122	12,0
Bewertungsergebnis ⁴⁾	194	-129	+	323	250,4
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.015	1.432	+	583	40,7
Außerordentliches Ergebnis	108	134	-	26	19,4
Steueraufwand	289	288	+	1	0,3
Jahresüberschuss	1.034	488	+	546	111,9

1) GuV - Posten 1 abzüglich GuV - Posten 2.

2) GuV - Posten 5 abzüglich GuV - Posten 6.

3) GuV - Posten 8 abzüglich GuV - Posten 12.

4) GuV - Posten 13-16

Im Berichtsjahr war ein leichter Rückgang des Zinsüberschusses zu verzeichnen. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus und der teilweise günstigeren Konditionen unserer Wettbewerber sanken die Zinserträge im Kundengeschäft. Zudem konnten fällige höherverzinsten Wertpapier-Eigenanlagen nicht gleichwertig ersetzt werden. Als weiterer Punkt ist die Berechnung negativer Habenzinsen auf vorzuhaltende Sichteinlagen bei Kreditinstituten zu nennen.

Der Anstieg des Provisionsüberschusses ist vor allem zurückzuführen auf die Steigerung unserer Tätigkeiten in der Versicherungsvermittlung. Im sonstigen betrieblichen Ergebnis war ein leichter Anstieg zu verzeichnen – maßgeblich bedingt durch Vermietungserträge.

Die Erhöhung der Verwaltungsaufwendungen ist im Wesentlichen zurückzuführen auf höhere Beiträge bei den Prüfungsaufwendungen infolge der Bundesbank-Prüfung nach § 44 Abs. 1 Satz 2 KWG, gestiegener Beträge zur BVR Sicherungseinrichtung bzw. BVR Institutssicherung GmbH sowie erhöhten Schulungs- und Fortbildungsaufwendungen.

Das Bewertungsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Beim Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft war ein Rückgang am Zuführungsbedarf zu Einzelwertberichtigungen zu verzeichnen. Zusätzlich konnten bestehende Einzelwertberichtigungen ertragswirksam aufgelöst werden. Aufgrund der Niedrigzinsphase erhöhten sich die Kurse im Wertpapierbereich im Vergleich zum Vorjahr, was zu Zuschreibungen der im Vorjahr gebuchten Kurswertabschreibungen führte.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Die Aufwands-/Ertrag-Relation (Cost-Income-Ratio – CIR) / (vgl. Definition im Abschnitt II.2) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 62,5 % auf 64,0 %.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich im Vorjahresvergleich erhöht. Ursachen hierfür sind im Wesentlichen die oben dargestellten Faktoren. Das außerordentliche Ergebnis betrifft ausschließlich Erträge aus in den Vorjahren geschlossenen Forderungsverzichten mit Besserungsabrede.

Der Steueraufwand für Gewerbesteuer sank gegenüber dem Vorjahr um -13 TEUR auf 260 TEUR. Bei den sonstigen Steuern führten unsere Investitionen in Grundstücken und Gebäuden zu einer Erhöhung der Grundsteuerbeträge um 14 TEUR.

Das Ergebnis vor Steuern ist als zufriedenstellend zu bezeichnen. Es ermöglicht wiederum eine angemessene Erhöhung des bilanziellen Eigenkapitals durch Zuführung eines Betrages von 800 TEUR aus dem Jahresüberschuss in den Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340 g HGB.

Der Jahresüberschuss ist insgesamt um 546 TEUR angestiegen.

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 1.034 TEUR als Gewinnvortrag auszuweisen.

Die Entwicklung der Ertragslage entsprach unserer in der Vorperiode berichteten Prognose.

II.3.2 Finanz- und Liquiditätslage

Die vorhandenen liquiden Mittel reichten im Geschäftsjahr jederzeit aus, um die aufsichtsrechtlichen Anforderungen hinsichtlich der Mindestreservebestimmungen und den Bestimmungen der CRR zu erfüllen. Die liquiden Mittel haben sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um 9,7 Mio. EUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf den Zuwachs bei den täglich fälligen Kundeneinlagen.

Aufgrund fehlender adäquater längerfristiger Anlagemöglichkeiten im Wertpapierbereich wurden die Bankguthaben erhöht. Unsere Anlagen in Wertpapiere der Liquiditätsreserve reduzierten sich aufgrund Endfälligkeiten zugunsten der Investitionen in Sachanlagen. Zum Erhalt liquider Mittel sind notenbankfähige Wertpapiere der Liquiditätsreserve im Nennwert von 8,5 Mio. EUR bei der Bundesbank hinterlegt.

Neben den dargestellten liquiden Mitteln stehen uns kurzfristig verfügbare Kreditlinien bei der genossenschaftlichen Zentralbank (DZ BANK AG) und die Refinanzierungsfazilitäten der EZB zur Verfügung. Das Angebot der Deutschen Bundesbank, Refinanzierungsgeschäfte in Form von Offenmarktgeschäften (Hauptrefinanzierungsgeschäfte) abzuschließen, wurde nicht genutzt. Übernachtkredite (Spitzenrefinanzierungsfazilität) wurden nicht in Anspruch genommen. Die eingeräumten Kreditlinien der DZ BANK AG haben wir im Jahresverlauf nur dispositionsbedingt in Anspruch genommen.

Unsere Refinanzierungsstruktur ist weitgehend unabhängig von den Interbanken- und Kapitalmärkten und überwiegend durch Geschäftsbeziehungen mit den Privat- und Firmenkunden geprägt. Den Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit konnte im Berichtsjahr stets nachgekommen werden. Mit einer Beeinträchtigung der Liquiditätslage ist auch in den folgenden Jahren aufgrund der vorhandenen Liquiditätsreserven sowie der Einbindung in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund nicht zu rechnen.

Bis zur Erstellung des Lageberichts liegen keine Anhaltspunkte für Umstände vor, die die Liquiditätslage der Bank nachteilig verändern könnten.

Weitere Ausführungen finden sich unter IV.4 Liquiditätsrisiken.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

II.3.3 Vermögenslage**Eigenkapital**

Das bilanzielle Eigenkapital stellt sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

Eigenkapital	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung		
	TEUR	TEUR	(+/-)	TEUR	in %
Gezeichnetes Kapital	4.685	4.685		-	-
Rücklagen	5.125	5.125		-	-

Der Anteil der bilanziellen Eigenmittel an der Bilanzsumme hat sich von 8,48 % auf 8,08 % gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die aufsichtsrechtlich geforderte Mindestgröße wurde jederzeit erfüllt. Die harte Kernkapitalquote beläuft sich auf 13,04 % (Vorjahr 13,72%). Die Gesamtkapitalquote beläuft sich auf 17,20 % (Vorjahr 18,46 %).

Kundenforderungen

Der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme beträgt 57,48 % (Vorjahr 63,19 %) und ist zu Lasten der Sachanlagen gesunken. Der Rückgang ist zurückzuführen auf unsere risikoorientierte Kreditvergabepolitik. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase wird in andere ertragsreichere Bereiche investiert.

Der Branchenschwerpunkt im Kreditbestand bei den Firmenkunden liegt beim Dienstleistungsgewerbe, während der überwiegende Teil unserer Privatkunden Arbeitnehmer sind. Im Kundenkreditgeschäft bestehen keine besonderen strukturellen Risiken und Risikokonzentrationen. Der Schwerpunkt der Kundenfinanzierungen liegt in den oberen Größenklassen über 500 TEUR.

Akute Risiken im Kreditgeschäft sind in voller Höhe durch Einzelwertberichtigungen abgesichert. Für latente Risiken sind ausreichend Pauschalwertberichtigungen vorhanden. Zudem sind Vorsorgereserven gem. § 340f HGB vorhanden. Einzelrückstellungen sind nicht vorhanden.

Die aufsichtsrechtlichen Kreditgrenzen sowie die festgelegten Kreditbeschränkungen nach KWG und CRR wurden im Berichtszeitraum stets eingehalten.

Wertpapiere

Die Wertpapieranlagen unserer Bank setzen sich wie folgt zusammen:

Wertpapiere	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung		
	TEUR	TEUR	(+/-)	TEUR	in %
Anlagevermögen	2.145	1.840	+	305	16,6
Liquiditätsreserve	41.135	45.165	-	4.030	8,9

Die eigenen Wertpapieranlagen haben insgesamt einen Anteil von 15,44 % (Vorjahr 18,27 %) an der Bilanzsumme.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Hiervon entfällt ein Anteil von 98,05 % auf Schuldverschreibungen und festverzinsliche Wertpapiere (Aktivposten 5) bzw. von 1,95 % auf Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Aktivposten 6) sowie mit einem Anteil von 4,96 % auf das Anlagevermögen bzw. mit 95,04 % auf die Liquiditätsreserve.

Bei den festverzinslichen Wertpapieren sind EUR-Anleihen ausländischer Emittenten mit einem Nominalwert in Höhe von 16.250 TEUR enthalten.

Sämtliche Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Vom gesamten Wertpapierbestand wurde ein Teilbetrag in Höhe von 2.145 TEUR wie Anlagevermögen bewertet. Hierin sind festverzinsliche Wertpapiere der DZ Bank (Tier-1-Anleihen) in Höhe von 1.300 TEUR sowie nicht festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von 845 TEUR enthalten. Bei den nicht festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich um Investmentanteile an einem renommierten luxemburgischen Infrastrukturfonds.

Weitere wesentliche Aktiv- und Passivstrukturen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen erhöhten sich aufgrund der Gründung einer neuen Tochtergesellschaft, der Evenord Kälte- und Klimatechnik GmbH.

Derivate und strukturierte Finanzinstrumente

Die Bank hatte im Berichtsjahr keine Derivate im Bestand. Strukturierte Finanzinstrumente bestehen in Form von Credit Linked Notes der DZ Bank mit jeweils einem Referenzschuldner in Höhe von nominal insgesamt 18.500 TEUR und werden unter der Bilanzposition A 5 Wertpapiere ausgewiesen.

Darüber hinaus befinden sich strukturierte Finanzinstrumente in Höhe von nominal 10.625 TEUR im Bestand, welche neben einem Kassainstrument noch eine Zinsobergrenzenvereinbarung (CAP) sowie eine Zinsuntergrenzenvereinbarung (Floor) bzw. ein Kündigungsrecht des Emittenten beinhalten.

II.3.4 Finanzielle Verpflichtungen aus Sanierungsverträgen

Finanzielle Verpflichtungen aus Sanierungsverträgen bestehen nicht.

II.4 Zusammenfassende Beurteilung des Geschäftsverlaufs und der Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprach zusammenfassend und unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Die Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität wurden jederzeit eingehalten.

Die Geschäftsentwicklung der EVENORD-BANK eG-KG verlief insgesamt günstig. Das Ergebnis ermöglicht wiederum eine angemessene Stärkung der Eigenmittelausstattung.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

II.5 Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren zur Steuerung des Geschäfts der Bank

Der Vorstand steuert die Bank mit den wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss und Ergebnis vor Steuern. Zudem werden weitere finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren und Belange mittels einer Balanced Scorecard gesteuert.

Im Berichtsjahr war ein Rückgang des Zinsüberschusses zu verzeichnen. Der Provisionsüberschuss ist wie erwartet gestiegen. Das Ergebnis vor Steuern konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht werden. Im Vergleich zur ursprünglichen Planung ist das Ergebnis unter anderem aufgrund geringerer sonstiger betrieblicher Aufwände entsprechend gestiegen.

Balanced Scorecard

Die Fortführung der werteorientierten Unternehmensführung hat in der EVENORD-BANK eG-KG die Grundlage für eine fundierte Werterelexion geschaffen. Das Wertemanagementsystem ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf die Organisation und dient als Basis der strategischen Zielformulierung im Rahmen der Balanced Scorecard. Diese macht für die Bank den Mehrwert messbar, der durch das Wertemanagementsystem und das e-Prinzip entsteht. Damit werden bereits seit Jahren die einzelnen Perspektiven operationalisiert, die sich aus der vorher genannten strategischen Ausrichtung ergeben. Als strategisches Steuerungsinstrument ermöglicht sie es, sowohl den Mehrwert für heutige und künftige Kunden und Mitarbeiter der Bank zu konkretisieren als auch zukünftige Erwartungen und Ziele festzulegen sowie zu überprüfen. Die Zielformulierungen werden in den vier Perspektiven Finanzen, Prozesse, Kunden und Mitarbeiter dargestellt und messbar gemacht. Es werden die daraus abgeleiteten Kennzahlen als finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren für die Steuerung des Geschäfts verwendet. Dadurch finden neben den quantitativen strategischen Messgrößen auch die qualitativen – im Sinne der Wertekultur und des e-Prinzips – Berücksichtigung.

Die strategische Zielformulierung erfolgte innerhalb der Finanzperspektive ausschließlich auf Basis der dargestellten strategischen Grundausrichtung der Bank – der Optimierung des Kundennutzens unter strikter Wahrung des Aspekts der Glaubwürdigkeit. Die Auswahl von geeigneten Zielen und Messgrößen erfolgte auf Basis folgender Leitfrage: „Was müssen wir tun, um den optimalen Gewinn unter Wahrung der Glaubwürdigkeit sicherzustellen?“.

Finanzperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2019	Ist-Wert 2019
Nachhaltige Sicherstellung des Fortbestandes der Bank	Gesamtbetriebsergebnis in % der JdBS	> 0,60%	0,74%
Qualitatives Einlagenwachstum	Erhöhung der Einlagen um x%	5%	9,0%
Qualitatives Kreditwachstum	Erhöhung des Kreditvolumens um x%	4%	-0,9%
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit im Kundengeschäft	Reduzierung der Cost-Income-Ratio	< 80%	81,5%
Verringerung der Risikokosten im Kreditgeschäft	Reduzierung des Bestands der Einzelwertberichtigungen	< 1 Mio. EUR	571.824 EUR
Steuerung der Zinsrisiken	Reduzierung des Zinskoeffizienten	≤ 15%	0,64%
Langfristiges Gleichgewicht zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung im Sinne des e-Prinzips	Verringerung des Deltas Mensch (inkl. Zukunft) Umwelt Regionale Wirtschaft	Jeweils ≤ 10% Punkte	12,2 %-Pkt. 6,3 %-Pkt. 18,5 %-Pkt

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Die vorgegebene Zielmarke der Sicherstellung der Ertragslage wurde erreicht. Im Geschäftsjahr 2019 konnte das Ziel um 0,14 Prozentpunkte mit einem Gesamtbetriebsergebnis von 0,74 % übertroffen werden, fiel jedoch bedingt durch das anhaltend niedrige Zinsniveau geringfügig niedriger aus als im Vorjahr. Das angestrebte Wachstum der Ziel-Werte im Bereich „Qualitatives Einlagen- und Kreditwachstum“ zeigt ambivalente Ergebnisse auf: Während der Ziel-Wert in der Erhöhung des Kreditvolumens aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus einerseits sowohl durch Sondertilgungen als auch den teilweise deutlich günstigere Konditionen der Wettbewerber nicht erreicht wurde, übertrafen die Kundeneinlagen die vorgegebene Zielmarke deutlich. Dabei sind sowohl die privaten als auch die gewerblichen Sichteinlagen gestiegen, wodurch eine Einführung von Negativzinsen bei Firmenkunden nun in Betracht gezogen wird.

Die Cost-Income-Ratio im Kundengeschäft liegt in 2019 über dem Ziel-Wert. Dieses Ergebnis ist insbesondere auf die Erhöhung der Betriebskosten sowie den Rückgang des Konditionsbeitrags im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Das angestrebte Ziel bei der Reduzierung des Bestands an Einzelwertberichtigungen konnte mit einem Ist-Wert von 571.824 EUR deutlich unterschritten werden. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich dadurch erneut eine Bestandssenkung. Die Risikokosten bewegen sich insgesamt auf einem sehr guten Niveau.

Mit einem Ist-Wert von 0,64% wurde die Zielvorgabe zur Steuerung der Zinsrisiken deutlich unterschritten. Es ergeben sich geringe Zinsänderungsrisiken im Baseler Zinsschock. Daher sind vorerst keine Ad-Hoc-Maßnahmen hinsichtlich einer Zinsabsicherung notwendig.

Die in 2018 entstandenen Deltas in der Sinnbilanz bleiben zunächst weiterhin bestehen. Im Geschäftsjahr 2019 konnte ein Anstieg der Einlagen auf Umweltseite (e-Wertefestgeld Umwelt) verzeichnet werden. Durch einzelne Großeinlagen haben zudem die Einlagen in der Sparte Regionale Wirtschaft (e-Termingeld, e-Wertefestgeld, e-Wachstumssparen) zugenommen. Damit hat sich das Delta in diesen beiden Bereichen weiter leicht erhöht.

In der Prozessperspektive werden die unternehmerischen Prozesse unter dem Gesichtspunkt betrachtet, wie diese im Unternehmen entwickelt und verbessert werden, um die Realisierung der Strategie nachhaltig sicherzustellen. Hier ist die Leitfrage der Zieldefinition: „Wie müssen wir unsere Prozesse gestalten, um im Sinne unserer Kunden erfolgreich zu sein?“.

Prozessperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2019	Ist-Wert 2019
Erhöhung der Zufriedenheit mit dem Produktangebot	Erhöhung des Index*	≥ 85	84
Erhöhung der Zufriedenheit mit der Produktqualität	Erhöhung des Index*	≥ 85	85
Optimierung des Personaleinsatzes	Optimierung des Personalaufwandes**	≤ 0,80%	0,80%
Optimierung des Sachaufwandes	Reduzierung der anderen Verwaltungsaufwendungen**	≤ 0,45%	0,41%

*) Punktwerte von 0 bis 100.

***) Prozentwerte anhand der Jahresdurchschnitts-Bilanzsumme (JdBS).

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Die Erhöhung der Zufriedenheit mit dem Produktangebot liegt im Geschäftsjahr 2019 knapp unter der vorgegebenen Zielmarke. Dennoch positioniert sich die EVENORD-BANK eG-KG mit diesem im Rahmen von Deutschlands Kundenchampions 2019 erhobenen Ergebnis über dem Durchschnittswert aller Teilnehmer. Der Ziel-Wert für den Bereich Erhöhung der Zufriedenheit mit der Produktqualität wurde erreicht. Auch hier liegt die EVENORD-BANK eG-KG über dem Durchschnitt von Deutschlands Kundenchampions 2019.

Eine Erreichung der Zielvorgabe kann auch bei der Optimierung des Personaleinsatzes verzeichnet werden. Auf Basis dieses Ziels wird die Arbeitseffizienz durch eine Optimierung der Arbeitsabläufe gesteigert. Mit einem Ist-Wert von 0,41% wurde der Ziel-Wert im Rahmen der Optimierung des Sachaufwandes unterschritten. Die Kosteneinsparungen in den vergangenen Jahren zeigen Wirkung. Insgesamt bewegen sich die Verwaltungsaufwendungen auf sehr gutem Niveau.

Die Zielformulierung der Kundenperspektive berücksichtigt, dass sich der Erfolg der EVENORD-BANK eG-KG – im Sinne ihrer Vision – konsequent aus dem Kundennutzen ableitet, wodurch der optimale Gewinn der Bank generiert wird. Daher orientieren sich sämtliche Kennziffern der Kundenperspektive an der Leitfrage: „Wie müssen wir unserem Kunden begegnen, um unsere Vision zu verwirklichen?“.

Kundenperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2019	Ist-Wert 2019
Erhöhung des Gesamtimage	Erhöhung des Index*	≥ 85	89
Erhöhung der Marktbekanntheit	Erhöhung des Index*	≥ 62	-
Erhöhung der Gesamtzufriedenheit mit den Kontaktpunkten	Erhöhung des Index*	-	88
Erhöhung der Gesamtzufriedenheit	Senkung des Kundenanteils mit Beschwerden	-	4%
Erhöhung der Erfolgswahrnehmung durch die Kunden	Erhöhung des Index*	≥ 80	81

*) Punktwerte von 0 bis 100.

Die Erhöhung des Gesamtimage liegt über der definierten Zielvorgabe. Neben der Zielerfüllung erreicht die EVENORD-BANK eG-KG in diesem Kontext eine überdurchschnittliche Platzierung im Wettbewerb Deutschlands Kundenchampions 2019. Das angestrebte Ziel bei der Erhöhung der Erfolgswahrnehmung durch die Kunden konnte ebenso übertroffen werden.

Die Bewertung der Marktbekanntheit konnte in dieser Form nicht fortgeführt werden, da dieser Wert im Rahmen der Erhebung von Deutschlands Kundenchampions 2019 nicht mehr ermittelt wird. Es wurden daher zwei neue Größen im Bereich „Erhöhung der Gesamtzufriedenheit“ eingeführt, für die jedoch noch keine Zielvorgaben definiert worden sind. Gemessen am Durchschnitt aller Teilnehmer von Deutschlands Kundenchampions 2019 platziert sich die Bank bei der Erhöhung der Zufriedenheit mit den Kontaktpunkten überdurchschnittlich.

Darüber hinaus liegt die Universalbank bei der Senkung des Anteils der Kunden mit Beschwerden mit einem Wert von 4% deutlich unter dem Durchschnitt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Zum Zweck der strategischen Zielformulierung im Bereich der Mitarbeiterperspektive leitet sich die Zielfrage ab: „Welche Mitarbeiterfähigkeiten müssen wir aufbauen, um uns im Sinne unseres Unternehmensleitbildes weiterzuentwickeln?“.

Mitarbeiterperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2019	Ist-Wert 2019
Erhöhung des Commitments der Mitarbeiter	Besserung der Note „Ich fühle mich stark an die Bank gebunden.“ gem. Schulnotensystem (Note 1-6)	≤ 1,7	1,68
Erhöhung der Wahrnehmung der Mitarbeiterkompetenzen durch die Kunden	Erhöhung des Index*	≥ 90	91
Erhöhung der Mitarbeiterkompetenzen	Erhöhung des Schulungsaufwandes	≥ 30 TEUR	45.734 EUR (gesamt)
Optimierung des wertekonformen Führungsverhaltens	Besserung der Note „Frage B: Werte im Bezug des Vorgesetzten“ gem. Schulnotensystem (Note 1-6)	≤ 1,5	1,33
Nachhaltige Sicherstellung des Wertefundaments	Besserung der Note „Frage A: Werte im Gesamtbild der Bank“ gem. Schulnotensystem (Note 1-6)	≤ 1,7	1,54

*) Punktwerte von 0 bis 100.

Anhand der jährlichen internen Mitarbeiterbefragung sowie der Kundenbefragung wurde die Abweichungsanalyse der Ziel- und Ist-Werte in der Mitarbeiterperspektive durchgeführt. Mit der Unterschreitung der Zielvorgabe wird im Bereich Erhöhung des Commitments der Mitarbeiter erneut ein sehr gutes Ergebnis erreicht.

Die EVENORD-BANK eG-KG schätzt ihre Mitarbeitenden wert und schafft eine Kultur, die es erlaubt, wechselseitig nützliche Ziele für die Organisation und für die Menschen zu erreichen. Durch den stetigen Austausch und die Anerkennung der Leistung aller Mitarbeitenden werden diese motiviert und das Engagement gefördert.

Außerdem wurden die Ziele bei der Optimierung des wertekonformen Führungsverhaltens und der Sicherstellung des Wertefundaments mit Ist-Werten von 1,33 bzw. 1,54 erneut übertroffen. Diese positiven Ergebnisse liegen unter anderem in den regelmäßigen Werteschulungen und Mitarbeitergesprächen im Sinne der wertorientierten Führungsprinzipien und -grundsätze begründet. Die Mitarbeitenden geben ebenso Impulse an die Führungskräfte zurück, die diese wiederum aufgreifen.

Eine stetige Aus- und Fortbildung ist für die EVENORD-BANK eG-KG von großer Bedeutung. Das verdeutlicht die Zielerreichung bei der Erhöhung der Mitarbeiterkompetenzen. Die Investitionen in Aus- und Weiterbildungen bewegen sich auf einem sehr hohen Niveau, weshalb der Ziel-Wert deutlich überschritten wurde.

Ein positives Ergebnis verzeichnet die Universalbank auch bei der Erhöhung der Wahrnehmung der Mitarbeiterkompetenzen durch die Kunden. Der vorab definierte Ziel-Wert wurde auf Basis der Erhebung Deutschlands Kundenchampions 2019 erfüllt. Die Bank platziert sich mit diesem Ergebnis über dem Durchschnitt.

Anhand der Auswertung der Balanced Scorecard ist festzustellen, dass die grundlegende strategische Ausrichtung der Bank im Berichtsjahr 2019 äußerst positiv und erfolgreich verlief.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres (Nachtragsbericht) wie folgt eingetreten:

Wir verweisen auf die diesbezüglichen Aussagen im Anhang.

IV. Risiken der künftigen Entwicklung (Risikobericht)

IV.1 Risikomanagementsystem

Die Ausgestaltung unseres Risikomanagements ist bestimmt durch unsere Geschäfts- und Risikostrategie, die hieraus abgeleiteten operativen Zielgrößen sowie die Risikotragfähigkeit der Bank. Im Rahmen der jährlichen Risikoinventur identifizieren, quantifizieren, beurteilen und dokumentieren wir unsere Risiken. Wir legen die für uns wesentlichen Risiken fest und entwickeln entsprechende Risikostrategien.

Die Risikoquantifizierung erfolgt anhand des GuV-orientierten Risikotragfähigkeitskonzepts. Durch eine Eckwertplanung über einen Zeitraum von fünf Jahren und mit Hilfe von Kennzahlen und Limitsystemen planen und steuern wir die Entwicklung unseres Instituts.

Im Rahmen einer regelmäßigen Risikoberichterstattung bzw. Ad-hoc-Berichterstattung werden Vorstand und Prüfungsausschuss informiert. Die Funktionsfähigkeit und Angemessenheit aller Risikocontrolling- und Risikomanagement -Aktivitäten werden durch die Interne Revision geprüft.

Unsere Risikodeckungspotenziale zum Bilanzstichtag, die im Rahmen unserer GuV-orientierten Risikosteuerung ermittelt wurden, betragen 21.736 TEUR (davon ansetzbare Risikobudgets im Standard-Szenario 8.425 TEUR, im Stress-Szenario 11.035 TEUR). Demgegenüber standen aggregierte Gesamtbankrisiken im Standard-Szenario in Höhe von 4.776 TEUR (56,6 %), die sich wie folgt auf unsere wesentlichen Risikoarten verteilen:

Risikoart	Limit	Risiko	Limitauslastung
Marktpreisrisiken	1.000 TEUR	-586 TEUR	58,6 %
Adressenausfallrisiken	2.900 TEUR	-2.531 TEUR	87,3 %
Immobilienrisiken	2.750 TEUR	-1.459 TEUR	53,1 %
Operationelle Risiken	200 TEUR	-200 TEUR	100,0 %
Gesamt	6.850 TEUR	- 4.776 TEUR	69,7 %

Nachfolgend stellen wir unsere wesentlichen Risikokategorien dar.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

IV.2 Marktpreisrisiken

Zinsänderungsrisiken

Die Zinsänderungsrisiken messen wir monatlich mithilfe einer dynamischen Zinselastizitätsbilanz. Die gemessenen Risiken werden in einem Limitsystem dem entsprechenden Teillimit gegenübergestellt, dessen Überschreiten die Anwendung bestimmter Maßnahmen auslöst. Im Geschäftsjahr bewegte sich das Zinsänderungsrisiko innerhalb des vom Vorstand vorgegebenen Limitsystems.

Zur Ermittlung der Auswirkungen von Zinsänderungen verwenden wir unterschiedliche Zinsszenarien, wobei zwischen Normal- und Stressszenarien unterschieden wird (z.B. steigende und fallende Zinsstrukturkurve, flachere und steilere Zinsstrukturkurve).

Für die Beurteilung des strategischen Zinsbuches wird das Barwertkonzept eingesetzt. Für die wesentlichen variablen Positionen hat die Bank Ablauffiktionen auf der Grundlage gleitender Durchschnitte ermittelt.

Aufgrund des von uns eingegangenen Zinsänderungsrisikos ist ein Rückgang des Zinsbuchbarwertes nur bei fallenden Zinssätzen zu erwarten. Risiken für die Bank entstehen mittelfristig insbesondere bei einer Absenkung bzw. einer Verflachung der Zinsstrukturkurve.

Sonstige Marktpreisrisiken

Daneben bestehen Risiken aus festverzinslichen Wertpapieren. Fondsrisiken spielen eine untergeordnete Rolle. Wesentliche Währungsrisiken sind nicht vorhanden. Diese weiteren für uns wesentlichen Marktpreisrisiken werden entsprechend den aufsichtsrechtlichen Regelungen bei der Gesamtbanksteuerung berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr war die Summe der wesentlichen Marktpreisrisiken jederzeit durch die bankindividuelle Risikotragfähigkeit abgedeckt.

IV.3 Adressenausfallrisiken

Forderungen an Kunden

Die Kreditrisiken im Kundengeschäft messen wir mittels des Kreditportfoliomodells Kundengeschäft aus dem Software-Modul VR-Control KRM mit einem Konfidenzniveau von 99,0% und einer Haltedauer von 250 Tagen. Mit Hilfe der internen Rating-Verfahren bestimmen wir die jeweilige Ausfallwahrscheinlichkeit. Als Exposure-Größe verwenden wir das Netto-Blankovolumen bezogen auf das Risikovolumen. Der Risikoausweis wird aus der Summe des Expected Losses (erwarteter Verlust) und des Credit Value at Risk (CVaR = unerwarteter Verlust) zuzüglich des erwarteten Kundenkreditwachstums dargestellt.

Die Überwachung und Steuerung des Kreditgeschäfts erfolgt auf der Basis von Limitierungen sowie Steuerungsvorgaben für das Neugeschäft. Zudem werden Geschäfte insbesondere dann nicht eingegangen, wenn sie die festgelegten Ausschlusskriterien des Ethikfilters tangieren und den Wertevorstellungen der Bank widersprechen.

Unsere Auswertungen geben Auskunft über die Verteilung des Kreditvolumens nach Branchen, Größenklassen, Sicherheiten und Risikoklassen. Risikokonzentrationen bestehen gemäß Risikoinventur in Form von grundpfandrechtlichen Sicherheiten sowie der Branche Grundstücks- und Wohnungswesen. Die Risikokonzentrationen werden mithilfe von Strukturlimiten sowie Stresstestberechnungen überwacht.

Risikovorsorge wird auf Basis der handelsrechtlichen Vorschriften gebildet. Das Adressenausfallrisiko bewegte sich im Geschäftsjahr innerhalb des vom Vorstand vorgegebenen Limitsystems. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen im Rahmen der Darstellung von Geschäftsverlauf und Lage.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Eigenanlagen

Für die Identifizierung, Beurteilung und Überwachung der Risiken greifen wir auf die Ratingergebnisse von Ratingagenturen, eigene Analysen von Berichten, Veröffentlichungen sowie Beobachtungen der Spreadentwicklungen der Emittenten zurück. Darüber hinaus geht jede Position der Eigenanlagen der Bank in die interne Ethikfilter-Analyse ein und kann somit bewertet werden. Die Ratingdaten werden hierzu über die nachhaltige Ratingagentur ISS-oekom geliefert.

Als Risikoausweis stellen wir die Summe aus Expected Loss (erwarteter Verlust) und Credit Value at Risk (CVaR = unerwarteter Verlust) zuzüglich der Kreditrisiken aus dem Neugeschäft dar. Die Messung der Adressrisiken bei den Eigenanlagen erfolgt durch das Kreditportfoliomodell für Eigengeschäfte, indem das zukünftige Verhalten definierter Risikoparameter auf Basis von Zufallszahlen in einer Monte-Carlo-Simulation abgebildet wird bei einem Konfidenzniveau von 99,0 % und einem Risikohorizont von 12 Monaten.

Diesen Risiken begegnen wir dadurch, dass wir keine Wertpapiere von Emittenten bzw. aus Emissionen erwerben, deren Rating von einer anerkannten Ratingagentur mit schlechter als BBB beurteilt wurde, sowie auf die Beschränkung auf den Handelspartner DZ Bank mit guter Bonität. Das Ausfallrisiko inländischer und ausländischer Emittenten begrenzen wir durch ein System interner Strukturlimits, die eine hinreichende Streuung des Depotbestandes gewährleisten. Die Risikoinventur hat eine Branchenkonzentration bei Bankschuldverschreibungen bei den Eigenanlagen ergeben, die mithilfe von Strukturlimits sowie Stresstestberechnungen überwacht wird.

Wir führen derzeit im Wesentlichen Verbundbeteiligungen sowie Beteiligungen innerhalb der Evenord Organisation und beurteilen Beteiligungsrisiken nicht als wesentliche Risikoart.

Das Adressenausfallrisiko bewegte sich im Geschäftsjahr innerhalb des vom Vorstand vorgegebenen Limitsystems. Für weitere Ausführungen zu den Wertpapieren verweisen wir auf unsere Darstellungen im Rahmen der Darstellung von Geschäftsverlauf und Lage.

Länderrisiken

Länderrisiken sind insgesamt von untergeordneter Bedeutung.

IV.4 Liquiditätsrisiken

Da das Zahlungsunfähigkeitsrisiko aufgrund seiner Eigenart nicht sinnvoll mit Risikodeckungspotential begrenzt werden kann und somit nicht in die klassische Risikotragfähigkeit integriert werden kann, haben wir diesbezüglich einen weiteren Prozess (Liquiditätstragfähigkeit) in die Risikosteuerungs- und Controllingprozesse aufgenommen.

Die Überwachung der Liquiditätstragfähigkeit bzw. die Steuerung des Zahlungsunfähigkeitsrisikos erfolgt mit Hilfe entsprechender Liquiditätsablaufbilanzen (LAB), in welchen wir die szenariospezifischen Zahlungsmittelabflüsse den szenariospezifischen Zahlungsmittelzuflüssen an den jeweiligen Zahlungsmittelzeitpunkten gegenüberstellen. Sofern sich hieraus im Zeitverlauf ein kumulierter Zahlungsmittelbedarf entwickelt, prüfen wir, ob dieser mit dem jeweilig definierten Liquiditätsdeckungspotential (LDP) für einen zuvor definierten Zeitraum (Liquiditätshorizont bzw. Überlebenshorizont) im jeweiligen betrachteten Szenario abgedeckt werden kann.

Weiter wird zur frühzeitigen Erkennung eines Liquiditätsengpasses die LCR-Kennziffer gemessen und gesteuert. Zum Bilanzstichtag belief sich die Kennziffer auf 156 %. Im Geschäftsjahr bewegte sie sich zwischen 132 % und 235 %. Sie lag somit stets über dem geforderten Mindestwert von 100 %. Zusätzlich haben wir eine minimale Zielgröße in Höhe von 120 % definiert. Darüber hinaus wird die Liquidität durch Fälligkeitslisten überwacht.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Im Hinblick auf unsere Refinanzierungsquellen verweisen wir auf Abschnitt II.3.2 Finanz- und Liquiditätslage. Das Refinanzierungskostenrisiko wurde im Rahmen der Risikoinventur als unwesentlich eingestuft. In liquiditätsmäßig engen Märkten sind wir nicht engagiert. Die Gefahr, dass mangels ausreichender Marktliquidität Liquidationen erschwert werden, schätzen wir daher als gering ein.

Eine Liquiditätsmanagementfunktion wurde mit dem Ziel der Liquiditätssteuerung eingerichtet, um in Phasen eines sich abzeichnenden Liquiditätsengpasses einschließlich eines Stressfalls die Zahlungsfähigkeit zu sichern und eine Unterschreitung der bankaufsichtlichen LCR-Mindestquote zu verhindern. Zudem wurde für den Fall eines Liquiditätsengpasses ein Notfallplan festgelegt.

IV.5 Operationelle Risiken

Wesentliche identifizierte operationelle Risiken werden in einer Schadensfalldatenbank erfasst, analysiert und überwacht. Die operationellen Risiken werden in ihrer Höhe im Rahmen einer Expertenschätzung aus den Erfahrungen der Vorjahre abgeleitet und einem definierten Limit gegenübergestellt. Zudem werden auch Worst-Case-Annahmen im Rahmen von regelmäßigen Stresstests berücksichtigt.

Den operationellen Risiken begegnen wir mit unterschiedlichen Maßnahmen. Dazu zählen insbesondere Arbeitsanweisungen, die Einhaltung einer ausreichenden Funktionstrennung, die laufende Optimierung der Arbeitsabläufe, Mitarbeiterschulungen, der Einsatz von Sicherheits-, Compliance-, Datenschutz- und Geldwäschebeauftragten, laufende Investitionen in neue DV-Systeme über die von uns beauftragte Rechenzentrale, Backup-Einrichtungen, Prüfung der Verfahren und Systeme durch die Interne Revision sowie Versicherungen (z.B. Diebstahl- und Betrugsrisiken). Zusätzlich hat unser Haus eine Notfallplanung erstellt.

Dem Rechtsrisiko begegnen wir durch die Verwendung der im Verbund entwickelten Formulare sowie von rechtlich geprüften Vertragsvordrucken. Bei Rechtsstreitigkeiten nehmen wir juristische Hilfe bzw. Rechtsberatung in Anspruch.

Im Geschäftsjahr sind keine operationellen Risiken mit spürbarer Ertragsauswirkung eingetreten.

IV.6 Immobilienrisiken

Strategisch definieren wir zwei wesentliche Gruppen von Objekten mit unterschiedlichen Investitionsabsichten: Objekte mit bankgeschäftlichem Hintergrund und Renditeobjekte. Sie dienen entweder der strategischen Ausrichtung der Bank oder zeichnen sich durch bestehende bzw. noch abzuschließende Miet- und Pachtverträge aus, welche über die Bewirtschaftungskosten und die Abschreibungen hinaus angemessene regelmäßige Erträge einbringen.

Die Risiken liegen insbesondere in der Bewertung und im Ertrag der Objekte. Beim Risikoansatz differenzieren wir nach einem reinen Substanzwertrisiko des Investments und einem Mietausfall-/Mietminderungsrisiko. Daneben sind Liquiditätsrisiken zu berücksichtigen.

Das Limit für Mietausfallrisiken wurde einmalig geringfügig überschritten. Aufgrund der rollierenden Betrachtung sowie der geplanten höheren Mieteinnahmen aus einem Immobilien-Projekt stieg das Risiko damit an. Zudem wurde das Limit für Substanzwertrisiken insbesondere aufgrund einer nicht mehr möglichen Berücksichtigung der Abrisskosten im Marktwert bei einer Immobilien-Projektierung einmalig überschritten. Zusätzlich erhöhte sich der prognostizierte Buchwert eines anderen Immobilien-Projekts um zu diesem Zeitpunkt nicht vollständig berücksichtigte Projektrisiken. Die Überschreitungen waren hinsichtlich der strategischen Ausrichtung unserer Bank vertretbar und eine Ausweitung des Limits jederzeit möglich. Entsprechend wurden die Limits angepasst. Zudem konnte sowohl das gesamte Immobilienrisiko als auch das Limit seit der Überschreitung deutlich gesenkt werden.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

IV.7 Gesamtbild der Risikolage

Zusammenfassend ist die Risikolage insgesamt als günstig einzustufen, da die Risikotragfähigkeit im Geschäftsjahr 2019 sowohl unter den von uns definierten Standard- als auch den festgelegten Stressszenarien gegeben war.

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen haben wir im Jahr 2019 jederzeit eingehalten. Die zu ihrer Deckung vorhandenen Eigenmittel belaufen sich auf 24.844 TEUR. Wir verweisen hierzu ergänzend auf unsere Ausführungen bei der Vermögenslage.

Nach dem Planungsstand vor Auftreten der Corona-Pandemie ist die Risikotragfähigkeit im Berichtszeitraum 2020 angesichts der laufenden Ertragskraft und der Vermögens-/Substanzsituation der Bank gegeben. Die dargestellten Risiken werden die künftige Entwicklung unserer Bank nicht wesentlich beeinträchtigen. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Nach dem Bilanzstichtag hat der von China ausgehende Ausbruch und die Verbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 inzwischen zu weltweiten Auswirkungen geführt und auch Bayern erreicht. Dazu zählen unter anderem Auswirkungen auf die Finanzmärkte sowie wirtschaftliche Auswirkungen auf Unternehmen, auch in der Region, im Wesentlichen infolge von Produktionseinschränkungen und Kurzarbeit. Die Auswirkungen sind derzeit noch nicht abschätzbar. Aktuell beobachten und analysieren wir Risikofaktoren bzw. -treiber auf eine etwaige Beeinflussung durch das Coronavirus. Wir überprüfen derzeit unsere institutsindividuellen Risikoindikatoren und das Erfordernis neuer Stresstests. Die finanziellen Auswirkungen des neuartigen Coronavirus sowie die Auswirkungen auf die Risikobeurteilung sind derzeit noch nicht abschätzbar. Möglichen operationellen Risiken – insbesondere durch Ausfall wesentlicher Teile des alltäglichen Bankgeschäftes aufgrund Quarantäne mehrerer Mitarbeiter/-innen begegnen wir durch kurzfristige Bereitstellung von mobilen Arbeitsplätzen. Die weitere Entwicklung ist aktuell noch ungewiss und muss intensiv beobachtet werden.

Dies führt auch zu einer geänderten Einschätzung der Risiken. Zur Beobachtung eines flächendeckenden Anstiegs von Spreads in allen Segmenten aufgrund der Vernetzung weltweit tätiger Branchen und Unternehmen analysieren wir die Auswirkungen des Spreadrisikos auf die Eigengeschäfte.

Nach unserer Einschätzung gibt es bezogen auf die Kreditrisiken im Kundengeschäft einen unmittelbaren sowie einen mittelbaren Zusammenhang. Ein unmittelbarer Zusammenhang besteht bei Engagements, deren Kapitaldienstfähigkeit aufgrund der jüngsten Entwicklungen durch das Ausbleiben von laufenden Umsätzen negativ beeinflusst wird. Zudem besteht ein mittelbarer Zusammenhang bei Kreditnehmern, deren Arbeitgeber durch das Coronavirus belastet wird (ggf. können Faktoren wie z.B. Kurzarbeitergeld hier eine zeitlich dämpfende Wirkung haben). Um diesen Risiken zu begegnen sind wir frühzeitig aktiv auf die Kunden zugegangen, bei denen aufgrund der aktuellen Bedrohung negative Zukunftsaussichten erwartet werden, um nachteilige Auswirkungen auf das Bewertungsergebnis zu lindern oder zu vermeiden.

Wir führen Sensitivitätsanalysen sowie qualitative Analysen hinsichtlich der möglichen Auswirkungen durch (z.B. Überprüfung unserer Engagements auf Branchen, welche verstärkt von der Ausbreitung der Pandemie betroffen sein könnten (z.B. Gastronomie oder Hotellerie)).

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

V. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Prognosebericht)

Die Prognosen, die sich auf die voraussichtliche Entwicklung der EVENORD-BANK eG-KG für das nächste Geschäftsjahr 2020 beziehen, stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts zur Verfügung stehenden Informationen und Planungsrechnungen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass sich die Prognosen durch die Veränderungen der zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen können.

Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Die deutsche Wirtschaft ist im 1. Quartal 2020 im Vergleich zum Vorquartal bereits um 2,2 % geschrumpft. Der Rückgang des Bruttoinlandsprodukts wird nach den Einschätzungen der Konjunkturoxperten insbesondere aufgrund der Corona-Krise bei ca. 6,3 % liegen (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie). Das geschäftliche Umfeld wird nach unseren Einschätzungen darüber hinaus auch im kommenden Geschäftsjahr von der anhaltenden Niedrigzinsphase, dem verstärkten Wettbewerb, sich weiter entwickelnden Kundenansprüchen und den wachsenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen geprägt.

Unsere Einschätzungen zur Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der bayerischen Kreditgenossenschaften wurden zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts während der Corona-Krise getroffen, weshalb das Ausmaß der ökonomischen Belastungen noch nicht belastbar abgeschätzt werden kann. Aufgrund der sehr dynamischen Entwicklung muss aber mit relevanten konjunkturellen Auswirkungen gerechnet werden.

Voraussichtlicher Geschäftsverlauf

Die Verbreitung und die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (vgl. auch Abschnitt Risikobericht – VI.7. Gesamtbild der Risikolage) haben auch Auswirkungen auf die Finanzmärkte sowie wirtschaftliche Auswirkungen auf Unternehmen in unserer Region infolge von Produktionseinschränkungen und Kurzarbeit. Dies kann dazu führen, dass sich die Annahmen, die unserer Prognoseberechnung zu Grunde liegen, nicht als zutreffend erweisen, da die Prognosen auf unseren Einschätzungen vor Eintritt der Corona-Krise beruhen. Im Zusammenhang mit der inzwischen entstandenen Ausnahmesituation sind die Prognosen mit erheblichen Unwägbarkeiten belegt. Wie bereits im Abschnitt Risikobericht – VI.7. Gesamtbild der Risikolage dargestellt, sind die konkreten Auswirkungen derzeit noch nicht abschätzbar. Wir analysieren laufend mögliche Auswirkungen auf die Bank und werden unsere Prognosen korrigieren, soweit dies erforderlich ist. Die Pandemie kann bedingt durch Kreditausfälle, Wertpapierabschreibungen sowie einer Reduzierung des Zins- und Provisionsergebnisses im Geschäftsjahr 2020 zu erheblichen negativen Auswirkungen auf unsere Ertragslage und zu einem deutlichen Ergebnisrückgang führen. Für das Geschäftsjahr 2020 erwarten wir unter Abwägung aller Unwägbarkeiten einen deutlichen Ergebnisrückgang. Die weitere Entwicklung bleibt ungewiss und muss intensiv beobachtet werden. In welchem Umfang sich die Auswirkungen explizit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank niederschlagen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abzuschätzen. Mit Sicherheit lässt sich jedoch bereits jetzt festhalten, dass die negativen Folgen für die Wirtschaftsleistung der Bank umso stärker sind, je länger die Epidemie anhält.

Wir gehen dennoch für das nächste Geschäftsjahr von einem Wachstum in Höhe von ca. 2 % im Kundenkreditgeschäft sowie 3 % im Einlagengeschäft aus. Bei den Eigenanlagen gehen wir von einem rückläufigen Anlagevolumen aus, da wir das Immobiliengeschäft mit der Projektierung des Leonhardsparks weiter ausweiten wollen. Entsprechend gehen wir von einer Steigerung der Bankenrefinanzierungen aus. Diese Prognose basiert auf der Prämisse eines weiterhin niedrigen Zinsniveaus.

Voraussichtliche Lage

Nach unserer Ergebnisvorschaurechnung ist für die Ertragslage auch im kommenden Jahr die Entwicklung der Zinsspanne von entscheidender Bedeutung. Durch den hohen Wettbewerbsdruck sowie auf Grundlage unserer Zinsprognose, die von einem nahezu unverändertem Zinsniveau ausgeht, gehen wir trotz der erwarteten Steigerungen im Kredit- und Einlagengeschäft im nächsten Jahr von einem moderat rückgängigen Zinsergebnis aus. Mit den Fälligkeiten hochverzinslicher Wertpapiere im kommenden Jahr wird die Durchschnittsverzinsung des Depot A weiter zurückgehen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

Die Personalaufwendungen werden nach unseren Planungen im nächsten Geschäftsjahr geringfügig aufgrund der tariflichen Gehaltssteigerungen steigen. Bei den Sachaufwendungen gehen wir durch weiterhin konsequentes Sachkostenmanagement von einer leichten Reduzierung aus. Das sonstige betriebliche Ergebnis wird sich aufgrund der ersten Eingänge der Mieterträge aus dem Boardinghouse deutlich verbessern.

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wird neben der weiteren konjunkturellen Entwicklung auch erheblich durch die regionale Wirtschaftsentwicklung beeinflusst. Aufgrund unserer konservativen Planung gehen wir bei der Einzelrisikovorsorge für das Kreditgeschäft und unserem Wertpapierbestand von einem deutlichen Anstieg der Risikovorsorge aus.

Auch im nächsten Geschäftsjahr ist nicht mit einer Beeinträchtigung der Liquiditätslage zu rechnen. Gründe hierfür liegen in einer planvollen Liquiditätsvorsorge, ausreichend zur Verfügung stehenden Refinanzierungsmöglichkeiten bei der genossenschaftlichen Zentralbank und der Deutschen Bundesbank sowie Mittelzuflüssen bei den Kundeneinlagen.

Wesentliche Investitionen haben wir für die Projektierung des Leonhardsparks vorgesehen.

Nach unseren Planungsrechnungen erwarten wir eine weitere Stärkung unserer Eigenmittel durch die voraussichtliche künftige Dotierung des Sonderpostens für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB. Wir erwarten für das nächste Geschäftsjahr eine leicht fallende Gesamtkapitalquote von ca. 16,8 % insbesondere aufgrund der Immobilieninvestitionen. Wir gehen davon aus, dass der aufsichtsrechtlich geforderte Mindestwert eingehalten wird.

Insgesamt haben wir unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vor Eintritt der Corona-Krise erwartet, dass sich der Geschäftsverlauf und die Lage der EVENORD-BANK eG-KG günstig entwickeln werden.

Gesamtaussage

Vor dem Eintritt der Corona-Krise haben wir für das nächste Geschäftsjahr mit einer unverändert guten Ertragslage gerechnet und waren insgesamt zuversichtlich, im Geschäftsjahr 2020 ein leicht steigendes Ergebnis vor Steuern zu erzielen.

Risiken

Ein wesentliches Risiko für die geschäftliche Entwicklung im kommenden Jahr besteht in einem unerwarteten, schnellen Anstieg der Zinsstrukturkurve, der zu einer deutlichen Beeinträchtigung des geplanten Zins- und Bewertungsergebnisses führen könnte. Wesentliche Risiken für die Ertragslage bestehen zudem bei einer deutlich schlechteren Konjunktorentwicklung als prognostiziert, die zu einer rückläufigen Geschäftsentwicklung führen könnte. So sehen wir weitere wesentliche Risiken darüber hinaus in den möglichen negativen Auswirkungen der Corona-Krise (vgl. Abschnitt „Voraussichtlicher Geschäftsverlauf“).

Chancen

Wesentliche Chancen für die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage und den voraussichtlichen Geschäftsverlauf bestehen im nächsten Geschäftsjahr insbesondere, wenn entgegen unserer Annahme eine deutlich bessere Konjunktorentwicklung als prognostiziert eintritt, was zu einer positiveren Geschäftsentwicklung führen könnte. Weitere wesentliche Chancen würden sich bei einem anhaltenden niedrigen Zinsniveau ergeben, welches sich positiv auf die Kreditnachfrage auswirken könnte. Wesentliche weitere Chancen können sich zudem aus einer unerwartet guten Börsenentwicklung ergeben, die zu höheren Wertpapierumsätzen und Fondsvermittlungen als prognostiziert führen wird.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evenord-Bank eG-KG

VI. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Nürnberg, den 18.06.2020
EVENORD-BANK eG-KG

Der Vorstand



Horst Schneider



Karlheinz Lorenz



VERANTWORTUNGSBERICHT

für das Geschäftsjahr 2019
der Evenord-Bank eG-KG
Nürnberg

Bestandteile Verantwortungsbericht

Nachhaltigkeitsstrategie	57
Umwelt- und Klimaschutz	69
Mitarbeiterverantwortung	71
Gesellschaftliches Engagement	74

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN / NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Nachhaltigkeit, werteorientierte Führung sowie gesellschaftliche Verantwortung sind Themen, die fest in der Geschäftsstrategie der Evenord-Bank eG-KG verankert sind. Die Mission der Evenord-Bank lautet „Leistung höchstpersönlich“. Daraus entstand die Vision die nachhaltig kundenorientierteste Bank für Gewerbe- und Privatkunden in der Region zu sein. Oberste Priorität haben hierbei die Zufriedenheit und das Vertrauen der Kunden und die sich daraus ergebende Kundenbindung. Dadurch können Informationsasymmetrien zwischen Bank und Kunde abgebaut werden, denn Letzterer hat nur dann einen echten Nutzen, wenn die Bankgeschäfte vollständig transparent für ihn sind.

Infolge der beschriebenen Mission und Vision setzte sich das Unternehmen verschiedene Ziele, welche unter Kriterium drei näher erläutert werden. Dahingehend entwickelte die Evenord-Bank eine adäquate, sowohl nach innen als auch nach außen gerichtete Strategie, um diese gesteckten Ziele zu erreichen. Hierbei spielt die werteorientierte und unternehmensethische Mitarbeiterführung in der internen strategischen Ausrichtung eine wesentliche Rolle. Diese verfolgt die Intention, die moralischen Wertevorstellungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen* zu einer gelebten Wertekultur zusammenzuführen.

Eine ehrliche und glaubwürdige Kommunikation ist das Kernelement der strategischen Ausrichtung nach außen. Um die Vision und die strategischen Ziele zu unterstützen, beruht das komplette Handeln auf der e-Wertekultur und dem e-Prinzip. Dabei fördert die Evenord-Bank gezielt Wirtschaftskreisläufe mit guten und sinnvollen Auswirkungen für Mensch, Umwelt und regionale Wirtschaft. Damit die Evenord-Bank gemeinsam mit ihren Kunden Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen kann, werden unter bestimmten Voraussetzungen Anschaffungen, Projekte und Unternehmen mit günstigeren Konditionen, finanziert. Im Bereich Mensch werden zudem der e-Privatkredit und die e-Baufinanzierung Zukunft angeboten, die Menschen mit schweren Schicksalsschlägen durch besonders günstige Konditionen fördern. Außerdem werden besondere Anlage- und Sparprodukte angeboten, die Gutes ermöglichen und auf Nachhaltigkeit sowie Sinnhaftigkeit abzielen. Hierbei bestimmt der Kunde selbst, in welchen der drei Bereiche (Mensch, Umwelt, regionale Wirtschaft) das angelegte Geld investiert wird.

Dabei sind unter anderem eine verstärkte Kundenbindung, eine Erhöhung der Gesamtzufriedenheit der Kunden sowie eine Imagesteigerung Chancen und Ziele, die sich aus dieser nachhaltigen Strategie für die Evenord-Bank ergeben.

Auf Grundlage des e-Ethikkodex werden nur Geschäfte abgewickelt, die mit den Werten und Normen des Unternehmens vereinbar sind. Geschäfte, welche mit den Ausschlusskriterien und Wertevorstellungen der Bank nicht konform sind, werden explizit abgelehnt. Zudem berücksichtigt die Evenord-Bank Nachhaltigkeitsstandards wie den UN Global Compact sowie die Sustainable Development Goals. Darüber hinaus wird auf das Nachhaltigkeitsresearch von ISS-oekom zurückgegriffen. Nachfolgend wird der e-Ethikkodex genauer erläutert.

In der Gesamtheit verfolgt die Evenord-Bank eine breit gefächerte Nachhaltigkeitsstrategie, die mehrere Handlungsfelder eröffnet. Kernelemente sind neben dem nachhaltigen Umgang mit Geld eine nachhaltige Unternehmensführung und nachhaltig entwickelte Finanzprodukte und -dienstleistungen. Darüber hinaus stehen der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen und deren nachhaltige Beschaffung sowie werteorientiertes Handeln im Fokus der unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsstrategie.



*Mit dem Begriff „Mitarbeiter“ wird im gesamten Text sowohl auf Mitarbeiterinnen als auch Mitarbeiter Bezug genommen.



2. Wesentlichkeit

Das Vertrauen der Menschen kann sich die Bank ausschließlich durch eine verantwortungsvolle Unternehmenspolitik verdienen. Informationsasymmetrien zwischen Bank und Kunde müssen abgebaut werden, denn Letzterer hat nur dann einen echten Nutzen, wenn die angebotenen Produkte auf Augenhöhe und auf Basis einer ehrlichen Beratung vermittelt werden. Ein zentraler Nachhaltigkeitsaspekt liegt in den nachhaltigen Kundenbeziehungen, die die Basis der Geschäftstätigkeit bilden. Als Universalbank zählen sowohl Privatpersonen als auch Gewerbetreibende zu den Kunden der Evenord-Bank. Sie können bei ausgewählten Produkten selbst entscheiden, ob durch das angelegte Geld der Bereich Mensch, Umwelt oder regionale Wirtschaft gefördert werden soll. Bei allen Geschäften greift der e-Ethikkodex. Diese schriftlich fixierten Förder- und Ausschlusskriterien stellen sicher, dass durch die Geschäftstätigkeit der Bank keine unethisch handelnden Branchen, Unternehmen oder Länder unterstützt und auf der anderen Seite Geschäfte mit positiven Auswirkungen gefördert werden.

Von Mitarbeitern und Kunden der Evenord-Bank festgelegte Kriterien schließen Bereiche und Themen wie Tierversuche für nichtmedizinische Zwecke, kontroverses Umweltverhalten, kontroverse Wirtschaftspraktiken, Korruption, Atomenergie und weitere aus. Dahingehend ist das Kriterium der Wesentlichkeit in der Strategie – wie zuvor bereits beschrieben – durch die gelebte Wertekultur und das e-Prinzip erfüllt.

Die Produkte der Evenord-Bank erfüllen im Interesse der Stakeholder sehr hohe Standards. Als ihre Stakeholder versteht die Bank ihre Kunden, die Mitarbeiter, die Lieferanten und Partner, den Staat sowie die Gesellschaft. Alle Gruppen stellen spezifische nachhaltigkeitsrelevante Anforderungen an das Unternehmen, welche durch die Wertekultur, das e-Prinzip mit dem e-Ethikkodex und den Förder- und Ausschlusskriterien, die Grundwerteerklärung, die Lieferantengrundsätze, die Spendenrichtlinie, die Balanced Scorecard und die Garantieerklärung erfüllt werden. Die Basis bildet im Kerngeschäft die wirtschaftliche Wertschöpfung unter der Prämisse ökologischer und sozialer Verantwortung.

Im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse wird verdeutlicht, wie sich verschiedene Themenkomplexe zwischen Erwartungen sowie Interessen der Stakeholder und der Relevanz für die Evenord-Bank einordnen (z.B. faire Konditionen und Geschäftspraxis, Transparenz und Außenwirkung). Mit Erklärung vom 14.12.2017 hat sich die Evenord-Bank zur Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact verpflichtet und im Jahr 2019 entsprechend berichtet. Um ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement sicherzustellen, werden Geschäfte, welche gegen diese Prinzipien verstoßen, nicht eingegangen.

Um eine nachhaltige Unternehmensführung sicherzustellen, hat das Mitarbeiterwohl hohe Priorität. Hierzu wirken die Einbindung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse und die Möglichkeit von Freiräumen und Arbeitszeitmodellen, um Beruf und Familie in Einklang zu bringen, unterstützend. Ein internes Work-Life-Balance-Konzept hält dies entsprechend fest. Gesundheitsförderung ist für die Evenord-Bank ebenso wichtig wie ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot. In Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse organisiert die Universalbank regelmäßig einen Gesundheitstag für die Beschäftigten, um ein Bewusstsein für Entspannung, Bewegung und ausgewogene Ernährung zu schaffen.

Auch bei der Beschaffung berücksichtigt die Evenord-Bank soziale und ökologische Standards und wählt ihre Dienstleistungspartner entsprechend danach aus. Entscheidend ist hierbei insbesondere die Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten. Die Nachhaltigkeitsstandards der Zulieferer und Dienstleister sowie deren Einhaltung werden mit Hilfe einer Nachhaltigkeitsvereinbarung entsprechend definiert und geprüft.

Eine Herausforderung, welcher sich die Bankenbranche stellen muss, stellt das veränderte Nachfrageverhalten der Kunden im Zuge der Digitalisierung dar. Zudem schränkt sich die Bank prinzipiell aufgrund ihrer nachhaltigen Strategie in ihrer Geschäftstätigkeit ein. Jedoch ergibt sich zur gleichen Zeit die Chance, durch ein weiter steigendes Bewusstsein für ökologische und soziale Nachhaltigkeit einen Mehrwert für eine wachsende Zielgruppe zu generieren. So muss sich die Evenord-Bank weiterhin strikt für unternehmensethisches, wertekonformes Wirtschaften einsetzen und die dahingehend bereits bestehenden Kompetenzen verstärkt weiterentwickeln.

3. Ziele

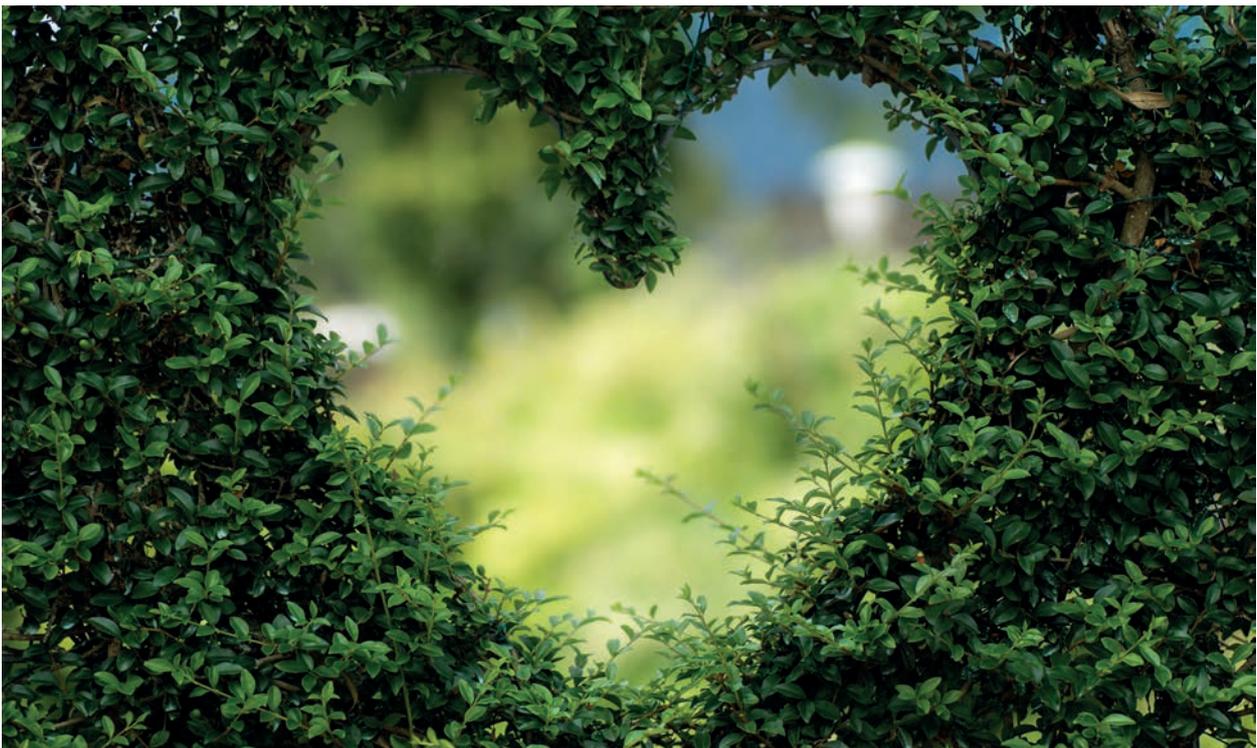
Gewinne ausschließlich im Rahmen einer glaubwürdigen Geschäftspolitik zu erwirtschaften, ist ein dauerhaftes und langfristiges Ziel der Evenord-Bank. Die strategische Zielformulierung erfolgt daher innerhalb der Finanzperspektive einzig und allein auf Basis der dargestellten strategischen Grundausrichtung der Bank: die Optimierung des Kundennutzens unter strikter Wahrung des Aspektes der Glaubwürdigkeit.

Weitere auf dem Wertemanagementsystem basierende Ziele sind sowohl eine weitere Erhöhung der Gesamtzufriedenheit der Kunden, der Erfolgswahrnehmung und des Gesamtimage als auch eine dauerhafte Stärkung von Mitarbeiterkompetenzen und Kundenzufriedenheit mit dem Produkt- und Leistungsangebot sowie der Produktqualität. Weitere strategische Ziele liegen unter anderem in der nachhaltigen Sicherstellung des Wertefundaments, der Optimierung des wertekonformen Führungsverhaltens und der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit im Kundengeschäft. Ebenso wichtig ist der Evenord-Bank ein langfristiges Gleichgewicht zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung im Sinne des e-Prinzips. Dabei wird die Kreditvergabepolitik durch regelmäßigen Abgleich mit den Anlageentscheidungen der Kunden so gesteuert, dass die Vorstellungen der Kundinnen und Kunden so weit wie möglich durch die Kreditvergaben erfüllt werden können.

Durch das Wertemanagementsystem, das auf dem European Foundation for Quality Management Modell (EFQM-Modell) fußt, wurde in der Bank eine wesentliche Grundlage für eine fundierte Wertereflexion geschaffen. Es ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf die Organisation und dient als Grundlage bei der strategischen Zielformulierung, messbar durch die

Balanced Scorecard. In der Balanced Scorecard ist jedes Ziel einer bestimmten quantifizierbaren Messgröße zugeordnet (z.B. Gleichgewicht der Mittelherkunft und -verwendung im Sinne des e-Prinzips durch Verringerung der Deltas auf den Positionen der Aktiv- und Passivseite im Rahmen der Erstellung der Sinnbilanz). Die Ziele orientieren sich zudem an den Punkten der Sustainable Development Goals.

Insgesamt werden in der Balanced Scorecard die vier Perspektiven Finanzen, Kunden, Prozesse und Mitarbeiter messbar gemacht. In der Finanzperspektive formulieren wir keine Ertragsziele, sondern nachhaltige Strategieziele. Hierzu zählt etwa die Verringerung der Risikokosten im Kreditgeschäft, die anhand der Höhe des Bestandes der gebildeten Einzelwertberichtigungen erhoben wird. Im Berichtsjahr 2019 konnte der Zielwert von unter 1 Mio. Euro mit einem Ist-Wert in Höhe von 571.824 Euro deutlich unterschritten werden. Ein Ziel in der Perspektive Kunden stellt die Erhöhung des Gesamtimage dar. Die Messgröße wird anhand der Ergebnisse aus dem Wettbewerb Deutschlands Kundenchampions 2019 analysiert. Dank qualitativ hochwertiger und glaubwürdiger Beratungsleistungen, des verstärkten Ausbaus des Weiterempfehlungsmanagements und der Vermittlung der gelebten Wertekultur hat



die Evenord-Bank im Berichtsjahr einen Ist-Wert von 86 erreicht (Ziel-Wert: größer gleich 85). Die kontinuierliche Prozessverbesserung steht im Fokus der Perspektive Prozesse – etwa in Form der Zielformulierung Erhöhung der Zufriedenheit mit der Produktqualität. Auch hier wird die Messgröße im Rahmen des Wettbewerbs Deutschlands Kundenchampions 2019 erhoben. Die Evenord-Bank hat den Ziel-Wert von mindestens 85 mit einem Ist-Wert in Höhe von 85 erreicht. Schließlich wird in der Mitarbeiterperspektive beispielsweise die nachhaltige Sicherstellung des Wertefundaments als Ziel formuliert. Als Messgröße dient das Ergebnis der im Rahmen der jährlich stattfindenden Mitarbeiterbefragung erhobenen Frage nach den Werten im Gesamtbild der Evenord-Bank. Der Ziel-Wert von kleiner gleich 1,7 konnte im Berichtsjahr mit einem Ist-Wert in Höhe von 1,54 deutlich unterschritten werden.

Die vollständige Balanced Scorecard der Evenord-Bank mit allen aktuellen Werten kann im Geschäftsbericht eingesehen werden. Bei allen Zielen innerhalb der Balanced Scorecard wird mit Hilfe des aktuellen Ist-Werts und des zukünftigen Ziel-Werts die Zielerreichung analysiert. Deren regelmäßige Überprüfung ermöglicht die zukunftsorientierte Anpassung an die Gegebenheiten des Markts sowie die Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Werte in der Bank. Der Zielerreichungsgrad befindet sich in allen vier Perspektiven bereits auf einem hohen Niveau.

Zusätzlich zur Balanced Scorecard berücksichtigen untergeordnete, speziell von und für die einzelnen Abteilungen entwickelte Mini Balanced Scorecards eine detailliertere und operativ ausgerichtete Zielformulierung, welche wiederum auf die Erreichung der übergeordneten Ziele ausgerichtet sind. Dies er-

leichtert eine möglichst zielgerichtete und detaillierte Arbeitsweise. Der Zielerreichungsgrad jedes einzelnen Arbeitsbereichs wird deutlicher herausgestellt.

Um sich speziell die sozialen und ökologischen Auswirkungen des e-Prinzips bewusst zu machen, analysiert die Evenord-Bank die prozentualen Anteile der Geldanlagen und Finanzierungen in den Bereichen Mensch, Umwelt und regionale Wirtschaft. Diese werden in Form der jährlichen Sinnbilanz veröffentlicht. Diese dient dem bankinternen Monitoring. Kundenanlagegelder sowie -finanzierungen fließen in die Sinnbilanz ein und veranschaulichen die einzelnen Bereiche.

Als Unterzeichner des UN Global Compact nimmt die Evenord-Bank die siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung zur weiteren Grundlage für ihr tägliches Handeln.

Weiterhin können die Erfolge der Evenord-Bank anhand verschiedener Auszeichnungen gemessen werden. Im Berichtsjahr 2019 gehört die Universalbank im Rahmen einer Studie von Focus-Money und dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) zu Deutschlands beliebtesten Banken.

Zudem wurde die Evenord-Bank als Deutschlands Kundenchampion 2019 ausgezeichnet und steht in der Kategorie „Kleine Unternehmen bis 49 Mitarbeiter“ erneut auf dem Siegereppchen. Darüber hinaus hat das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen die Evenord-Bank auch im Berichtsjahr 2019 in den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen aufgenommen. 2020 erfolgten bereits weitere Prämierungen.

4. Tiefe der Wertschöpfungsstufe

Die Wertschöpfungskette schließt auf der einen Seite Kunden ein, denen verschiedene Möglichkeiten im Spar- und Anlagebereich und im Hinblick auf Kredite und Finanzierungen angeboten werden. Auf der anderen Seite werden Investitionen in andere Unternehmen und Organisationen getätigt. In beiden Fällen sind die Ausschluss- und Förderkriterien zu berücksichtigen, sodass positive Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und regionale Wirtschaft generiert werden. Zudem kooperiert die Evenord-Bank mit verschiedenen Partnern hinsichtlich eigener Anschaffungen und Bestellungen. Um die Wertschöpfung zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen, sind ausreichend viele Mitarbeiter beschäftigt, die mit entsprechendem Fachwissen und Equipment ausgestattet sind.



Die Universalbank überprüft alle direkt vor- und nachgelagerten Beteiligten der Wertschöpfungskette daraufhin, ob deren Werte und Geschäftsmethoden mit denen der Evenord-Bank konform sind und somit eine Zusammenarbeit zustande kommen kann. Der e-Ethikfilter findet auch bei der eigenen Wertpapieranlage und der Kreditvergabe an Kunden Berücksichtigung. Geschäfte, die ethisch nicht tragbar sind, werden nicht abgeschlossen. Durch Kontrollen wird erkannt, ob soziale oder ökologische Aspekte innerhalb der Wertschöpfungskette auftreten, die den Ausschlusskriterien zuzuschreiben sind. Die Evenord-Bank lässt sowohl sich als auch ihre Partner durch externe Gesellschaften prüfen. Im Vorfeld sowie während einer Geschäftsbeziehung finden zudem hausinterne Kontrollen statt. Im Fall von Unstimmigkeiten mit dem Werteverständnis kann es zur Beendigung des Geschäftsverhältnisses kommen, sofern die entsprechenden Aspekte nicht behoben wurden.

Als Partner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe der Volksbanken Raiffeisenbanken arbeitet die Evenord-Bank eng mit der DZ BANK, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung, der Union Investment sowie der DZ HYP zusammen. Alle Partner entsprechen dem Wertesystem der Evenord-Bank. Mehrere Zertifizierungen und Auszeichnungen wie der „oekom PrimeStatus“ sowie die Verpflichtung, auf Basis der Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen zu wirtschaften, belegen das.

Die Evenord-Bank geht nur solche Geschäftsbeziehungen ein, die mit dem e-Ethikodex und den Unternehmenswerten übereinstimmen. Wertepartner der Universalbank ist die Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS-oekom (zuvor oekom research AG) aus München. Zudem ist die Evenord-Bank offizieller GOLD-Partner der Fairness-Stiftung gGmbH.

Durch die externen Prüfungen der Geschäftstätigkeit werden gegebenenfalls soziale und ökologische Probleme – beispielsweise in Form von unzureichender Mitarbeiterbehandlung, Erfüllung von Qualitätsversprechen bzw. unternehmensethischer Vorgaben oder Tätigkeiten im Bereich des Ressourcenschutzes – in der eigenen Wertschöpfungskette deutlich. Daraufhin können diese schnellstmöglich beseitigt werden.

Zudem durchlaufen zuliefernde Betriebe bei hausinternen Anschaffungen und Bestellungen ein Nachhaltigkeitsresearch, das auf dem e-Prinzip und dem Ethikfilter aufbaut. Dadurch wird die Überprüfung anhand der gesetzten Nachhaltigkeitskriterien sichergestellt.

Um die Interessen und Ziele der Geschäftspartner stärker zu integrieren und einen noch intensiveren Dialog zu Nachhaltigkeitsthemen zu erreichen, soll zukünftig ein Wertebeirat eingeführt werden.



5. Verantwortung

Die nachhaltige Ausrichtung der Evenord-Bank gilt als gesamtunternehmerische Aufgabe, die alle Mitarbeiter des Unternehmens betrifft. Oberste Verantwortung für Nachhaltigkeit und das Wertemanagementsystem des Unternehmens trägt der Vorstandsvorsitzende Horst Schneider. Des Weiteren ist die Werte- und Nachhaltigkeitsbeauftragte Vanessa Kugler verantwortlich, die in einer Stabsfunktion direkt an den Vorstandsvorsitzenden berichtet. Gemeinsam verfolgen alle Mitarbeiter den erfolgreichen Einsatz des Wertemanagementsystems und des e-Prinzips.

Regelmäßige Überprüfungen erfolgen intern durch die Verantwortlichen und die Innenrevision und extern in Form von Audits und Zertifizierungen. Mitarbeiter sind laut Arbeitsvertrag dazu verpflichtet, nach den Werten der Evenord-Bank zu handeln. Zusätzlich finden regelmäßige Werteschulungen – insbesondere im Hinblick auf das e-Prinzip – statt. Denn die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie gelingt ausschließlich dann, wenn bei allen Abteilungen des Unternehmens proaktiv ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln geschaffen wird.

Mitarbeiter mit direktem Kundenkontakt sind aufgefordert, im Sinne der nachhaltigen Unternehmensphilosophie zu agieren und den Kunden über die Förderbereiche Mensch, Umwelt und regionale Wirtschaft zu informieren. Marktfolgemitarbeiter (Sachbearbeitung) überprüfen die jeweiligen Konditionen anhand der Förderkriterien und setzen diese um. Betriebsmitarbeiter sind für nachhaltige Abläufe und Prozesse im Unternehmen zuständig – sowohl im Rechnungswesen, in der Organisation, im Controlling als auch im Personalwesen.

6. Regeln und Prozesse

Der bankeigene Verhaltenskodex (siehe Verhaltenskodex) bildet Unternehmenskultur und -leitbild schriftlich ab. Er baut auf dem Wertegerüst mitsamt den zehn Grundwerten (siehe Grundwerteerklärung) auf und trägt zur Risikoverringerung der Evenord-Bank bei. Insbesondere in formal nicht ausreichend regulierten Bereichen gibt er den Mitarbeitern eine Handlungsorientierung bei der Lösung von Konfliktsituationen. Zu den Inhalten des Verhaltenskodex zählen die Selbstverpflichtung der Evenord-Bank, die Unternehmensgrundsätze sowie die Verhaltensgrundsätze für Mitarbeiter und Führungskräfte. Jedem Beschäftigten wird der Verhaltenskodex ausgehändigt, der fester Bestandteil des Arbeitsvertrags ist. Die Wertekultur ist zudem in der Compliance-Struktur der Bank fest verankert – sie trägt damit zur Verringerung des Risikos bei.

Um die nachhaltige und sinnhafte Abwicklung für ihre Finanzgeschäfte zu garantieren, die im e-Nachhaltigkeitsverständnis (siehe e-Nachhaltigkeitsverständnis) festgelegt ist, greift die Evenord-Bank auf einen Grundsatz aus der Forstwirtschaft zurück: Laut dem in diesem Bereich vorherrschenden Nachhaltigkeitsverständnis darf von der Ressource Holz nicht mehr geschlagen werden, als im gleichen Zeitraum durch Wiederaufforstung nachwachsen kann. Eine kontinuierliche, beständige und nachhaltige Nutzung wird dadurch sichergestellt.

Für das tägliche Bankgeschäft mit der Ressource Geld bedeutet das e-Nachhaltigkeitsverständnis vernünftige und sinnhafte Investitionen. Rendite, Risiko und Liquidität bestimmen nicht ausschließlich den Wert der Finanzdienstleistungen; die Gewinnmaximierung ist kein primäres Ziel. Stattdessen legt die Evenord-Bank den Fokus auf den nachhaltigen, werteorientierten und konsequent verantwortungsvollen Umgang mit Geld – basierend auf der unternehmensethischen Geschäftsphilosophie. Damit

wird im Kerngeschäft eine unternehmerische und zugleich gesellschaftliche Verantwortung übernommen.

Allgemeine Verhaltens- und Führungsgrundsätze sowie Führungsprinzipien stellen weitere wichtige Säulen zur kontinuierlichen Verfolgung der Strategie dar. Zudem gibt der schriftlich festgelegte e-Ethikkodex (siehe e-Ethikkodex) einen Überblick über die Unternehmensphilosophie der Evenord-Bank. Darin werden Normen und Regeln kodifiziert, die die beiden elementaren Säulen der Bank beschreiben: die e-Wertekultur, bei der der Fokus konkret auf das Handeln gelegt wird, sowie das e-Prinzip mit seinen gewissenhaften Produkten, die auf diesen unternehmensethischen Werten basieren.

Sämtliche Regeln und Prozesse sowie alle abgegebenen Kodizes unterliegen dem Wertemanagementsystem auf Basis des Qualitätsmanagementmodells EFQM (European Foundation for Quality Management). Das EFQM-Modell bietet Hilfestel-

lung bei der Integration umfassender Managementsysteme sowie einer kontinuierlichen Weiterentwicklung aller Unternehmensbereiche. Es steuert alle Prozesse im Unternehmen und zeigt auf, wie diese aufgebaut sind und kontrolliert werden, um eine beständige Qualität zu gewährleisten.

Um sicherzustellen, dass sämtliche Nachhaltigkeitsimpulse über alle Hierarchieebenen hinweg

umgesetzt werden, werden Mitarbeiter durch interne Schulungen, Webinare und Präsenzseminare regelmäßig zu allen Prozessen und entsprechenden Regeln geschult. Weiterhin geben wiederkehrende Kundenbefragungen Aufschluss darüber, wie die Leistung und Qualität der Arbeit aus Sicht der Kunden wahrgenommen werden.



Unser e-Prinzip

Gemeinsam gesellschaftliche Verantwortung übernehmen



Mensch



Umwelt



Zukunft



Wirtschaft

7. Kontrolle

Das Wertegerüst der Evenord-Bank wurde gemeinsam mit den Mitarbeitern erarbeitet und schriftlich fixiert. Um das unternehmensethische Wertemanagementsystem zu kontrollieren und zu bewerten, findet einmal jährlich eine Mitarbeiterbefragung statt. Dabei beurteilen die Mitarbeiter die Werte im Gesamtbild sowie in Bezug auf den Vorgesetzten, die Wichtigkeit der Werte, die emotionale Bindung an die Bank und die Fairness- und Führungsqualität nach dem Schulnotensystem. Die Ergebnisanalyse ermöglicht die kritische Betrachtung und stetige Verbesserung des Wertesystems. Damit dient die Mitarbeiterbefragung als Leistungsindikator für die Strategie.

Einen weiteren Indikator stellt die Kundenzufriedenheitsumfrage dar. Dabei wird geprüft, ob die Kunden die Werte der Evenord-Bank wahrnehmen und inwieweit diese nach ihrer Einschätzung im Unternehmen gelebt werden. Darüber hinaus arbeitet die Evenord-Bank mit dem Portal gute-banken.de zusammen. Hier können Kunden anonym Stellung zum Unternehmen und den Dienstleistungen nehmen. Die Anmerkungen werden intern ausgewertet und die Prozesse der Bank dahingehend überprüft.

Die Balanced Scorecard erfasst verschiedene Leistungsindikatoren, die durch Vergleichs- und Zielwerte überprüft werden. Beispiele für die Leistungsindikatoren sind die Optimierung des wertekonformen Führungsverhaltens, die Erhöhung der Mitarbeiterkompetenzen und die nachhaltige Sicherstellung des Wertefundaments. Die hausinternen Mini Balanced Scorecards gewährleisten zudem die Einhaltung der Werte innerhalb der einzelnen Abteilungen. Ein Ziel ist etwa, Nachhaltigkeit in

der vorgelagerten Wertschöpfungskette durch eine Erhöhung der Nachhaltigkeitsüberprüfungen von Geschäftspartnern und Zulieferern sicherzustellen. Zur weiteren Kontrolle stellt ein bankinternes Monitoring sicher, dass jederzeit Auskunft über das Ausmaß der Kreditvergaben in den einzelnen Förderbereichen des e-Prinzips gegeben werden kann. Damit wird die Wertekultur des Unternehmens umgesetzt.

Die Webseite der Evenord-Bank und die jährliche Sinnbilanz geben darüber hinaus Auskunft über die konkrete Verteilung – sowohl innerhalb der Kundenanlagegelder als auch der -finanzierungen.

Die Einhaltung des Wertemanagementsystems wird extern über Teilnahmen an Wettbewerben, insbesondere „Deutschlands Kundenchampions“, Auszeichnungen und Zertifizierungen sowie Studien und Partnerschaften überprüft.

UNSERE SINNBILANZ

Sinnsbilanz zum 31.12.2019

Aktiv		Passiv	
Mensch	35,90%	Mensch	23,71%
e-Privatkredit Mensch	3,24%	e-Sparbuch Mensch	4,05%
e-Baufinanzierung Mensch	24,12%	e-elefanto-Sparbuch Mensch	0,23%
e-Betriebsmittelkredit	0,11%	e-Zielsparplan Mensch	0,07%
e-Immobilendarlehen	4,70%	e-Tagesgeld Mensch	0,61%
e-Investitionsdarlehen	3,69%	e-Termingeld Mensch	0,12%
Kommunaldarlehen	0,03%	e-Wachstumssparen Mensch	7,59%
		e-Wertefestgeld Mensch	10,27%
		e-Werteeinlage Mensch nachrangig	0,78%
Umwelt	22,12%	Umwelt	15,80%
e-Privatkredit Umwelt	1,44%	e-Sparbuch Umwelt	0,85%
e-Baufinanzierung Umwelt	17,59%	e-elefanto-Sparbuch Umwelt	0,18%
e-Betriebsmittelkredit	0,04%	e-Zielsparplan Umwelt	0,05%
e-Immobilendarlehen	1,81%	e-Tagesgeld Umwelt	0,01%
e-Investitionsdarlehen	1,24%	e-Termingeld Umwelt	0,91%
Kommunaldarlehen	0,01%	e-Wachstumssparen Umwelt	5,25%
		e-Wertefestgeld Umwelt	8,49%
		e-Werteeinlage Umwelt nachrangig	0,05%
Wirtschaft	41,98%	Wirtschaft	60,49%
e-Privatkredit	8,85%	e-Sparbuch	19,76%
e-Baufinanzierung	19,91%	e-elefanto-Sparbuch	0,91%
e-Betriebsmittelkredit	0,23%	e-Zielsparplan	0,08%
e-Immobilendarlehen	7,14%	e-Tagesgeld	2,11%
e-Investitionsdarlehen	5,79%	e-Termingeld	10,54%
Kommunaldarlehen	0,06%	e-Wachstumssparen	16,21%
		e-Wertefestgeld	6,40%
		e-Werteeinlage Wirtschaft nachrangig	4,47%
Sinnsbilanz-Summe	100%	Sinnsbilanz-Summe	100%



8. Anreizsysteme

Für Angestellte der Evenord-Bank gelten im Allgemeinen keinerlei quantitative Zielvorgaben zum Absatz von Finanzdienstleistungsprodukten sowie keine monetären Anreize für deren Verkauf. Dadurch wird eine ehrliche Beratung ohne Druck und Belastung gewährleistet. Die Garantieerklärung der Kundenberater legt hierbei die Beratung ohne Zielvorgaben und finanzielle Anreizsysteme schriftlich fest. Weiterhin werden auch keine Nachhaltigkeitsziele im Vergütungssystem integriert, da unsere Mitarbeiter die Werte des Unternehmens aus eigener Überzeugung tragen und in deren stetige Weiterentwicklung eingebunden werden.

Da die unternehmensethische Wertekultur die Basis des Handelns bildet, werden monetäre Anreize generell als nicht notwendig erachtet. Die Mitarbeiter werden nach den tariflichen Vereinbarungen entlohnt, zudem bestehen Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung. Die betrieblichen Sozialleistungen bewegen sich im üblichen Rahmen.

Für jeden Mitarbeiter werden im jährlichen Mitarbeitergespräch mit dem Vorgesetzten Personalentwicklungsziele festgelegt, welche als Anreiz zur Leistungssteigerung dienen. Zudem achten Führungskräfte bei der gemeinsamen Festlegung der qualitativen Ziele für das Folgejahr darauf, dass diese für den Mitarbeiter realistisch erreichbar sind, sie diesen aber dennoch fordern. In einem Mitarbeitergesprächsbogen werden die Ziele schriftlich fixiert und regelmäßig durch den Vorgesetzten geprüft.

Mitarbeiter und Führungskräfte werden angeregt, offen für Veränderungen zu sein und ihre Ideen in das Unternehmen einzubringen. Mit dem Ideenmanagement und dem System „Quasi“ (e-Qualität, Strategie und Innovation) können Ideen, Verbesserungsvorschläge, Projekte, Aufträge und Innovationen eingetragen werden. Projekte werden bearbeitet und dokumentiert sowie Ideen und Vorschläge ausgewertet. Im Fall einer Nutzensteigerung werden diese umgesetzt und in den Geschäftsalltag integriert.

Alle festgesetzten qualitativen Ziele werden durch das Management sowie im spezifischen Rahmen durch die Befragung von Kunden und Mitarbeitern kontrolliert. Um die Interessen und Ziele der Stakeholder künftig stärker zu integrieren, soll zukünftig ein Wertebeirat integriert werden.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Die Evenord-Bank pflegt einen wertschätzenden, verantwortungsbewussten und offenen Umgang mit allen Stakeholdern. Ein respektvolles und ehrliches Miteinander ist selbstverständlich. Die Universalbank geht achtsam mit ihren Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und der Umwelt um. Der kontinuierliche Dialog mit den Stakeholdern ist ein wichtiger Bestandteil der wertorientierten und konsequent nachhaltigen Unternehmensphilosophie.



Neben Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten zählen Wettbewerber, Mitarbeiter, die gesamte Evenord-Gruppe sowie die Gesellschaft und der Staat zu den Anspruchsgruppen der Evenord-Bank. Zum regelmäßigen Dialog gehören unter anderem direkte Terminvereinbarungen, soziale Kommunikationsplattformen, Messebesuche, die Nachhaltigkeitsvereinbarung für Zulieferer und der Kontakt zu Hochschulen der Region. Des Weiteren sind die Anspruchsgruppen neben dem Beschwerdemanagement durch regelmäßige Umfragen – wie Kundenzufriedenheitsumfragen und der jährlichen Mitarbeiterumfrage – in den Entwicklungsprozess des Unternehmens eingebunden.

Die Evenord-Bank identifiziert die genannten Anspruchsgruppen nach dem Regionalitätsprinzip. Das Motto lautet: „In und für die Metropolregion Nürnberg.“ Dadurch wird der Wirtschaftsstandort gefördert und attraktiv für Außenstehende dargestellt. Im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse wird verdeutlicht, wie sich verschiedene Themenkomplexe zwischen den Erwartungen sowie Interessen der Stakeholder und der Relevanz für die Evenord-Bank einordnen. Die relevanten, nachhaltigkeits-spezifischen Themenkomplexe wurden dabei entsprechend der verschiedenen Stakeholdergruppen aufgeteilt. Ein Beschwerdemanagementsystem erleichtert die Beteiligung der Anspruchsgruppen am Unternehmen.

Zudem dient ein schriftliches Melderecht dem Schutz der Mitarbeiter. Damit haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit, Verstöße sowie etwaige strafbare Handlungen in der Evenord-Bank zu melden. Die Beschäftigten wurden über die Anonymität der

Meldungen und über das weitere Verfahren nach Eingang der Meldung unterrichtet. Zusätzlich wurde ein Whistleblower-System eingeführt: Die Anspruchsgruppen können sich bei Kritik anonym an einen internen oder externen Berater wenden. Sowohl für Kunden als auch für Mitarbeiter steht die Werte- und Nachhaltigkeitsbeauftragte als interne Ansprechpartnerin zur Verfügung. Als externer Ansprechpartner steht die Fairness-Stiftung zur Verfügung. Die verschiedenen Whistleblowing-Kanäle nehmen Kritik auf und leiten sie anonym an die entsprechenden Ansprechpartner der Bank weiter, damit gemeinsam Lösungen gefunden werden können. So ist die Evenord-Bank offizieller GOLD-Partner der Fairness-Stiftung. Es konnte nach den Standards der Stiftung ein hoher Qualitätsstand im Hinblick auf Leitlinien, Vorgaben, Wertekanon und dem jeweiligen Realisierungsgrad erreicht werden. Die Evenord-Bank gehört außerdem zu den Unterzeichnern des UN Global Compact und zu den Partnern und Unterzeichnern der „Leitlinien für die Kinder und Familienstadt Nürnberg“ im Bündnis für Familie. Dieses setzt sich für Familiengerechtigkeit und ein gutes Miteinander der Generationen ein. Um auch zustimmende Rückmeldungen der Anspruchsgruppen sinnvoll nutzen zu können, werden auf der Internetseite der Evenord-Bank anonym positive Stellungnahmen von Kunden veröffentlicht.

Die einzelnen Anspruchsgruppen der Evenord-Bank sind wichtige Impulsgeber, um Trends und Entwicklungen sowie Chancen und Risiken für die Weiterentwicklung des Unternehmens frühzeitig zu erkennen. Für einen noch intensiveren Dialog mit Kunden und Partnern soll ein Wertebeirat eingeführt werden.



10. Innovations- und Produktmanagement

Da das Innovationsmanagement auf das Thema Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, werden bei der Kreditvergabe und den Anlageprodukten die Bereiche Mensch, Umwelt, regionale Wirtschaft und Zukunft besonders gefördert. Um sich die sozialen und ökologischen Auswirkungen des e-Prinzips bewusst zu machen, analysiert das Unternehmen quartalsweise die prozentualen Anteile der Geldanlagen und Finanzierungen in den genannten Bereichen. Die jährliche Sinnbilanz hält die Ergebnisse fest, indem sie Auskunft über die Verteilung der Aktiva und Passiva auf die Bereiche regionale Wirtschaft, Umwelt und Mensch gibt.

Die Passivseite zeigt unsere Anlageprodukte. Der Kunde entscheidet dabei, in welchen der drei Bereiche (Wirtschaft, Umwelt, Mensch) er sein Geld anlegen möchte. Auf der Aktivseite erhält der Kunde mit Krediten für sinnstiftende Projekte eine Zinsvergünstigung in den Bereichen Mensch und Umwelt.

Mit einem psychologischen Arbeitsvertrag, regelmäßigen Schulungen und Arbeitsanweisungen sorgt die Evenord-Bank für die weitreichende Nutzung des Innovationspotenzials sowie ein erfolgreiches Produktangebot und -management. Die Mitarbeiter erhalten sämtliche relevante Informationen intern.

Aus dem kontinuierlichen Austausch mit Bürgern, Verbänden, Partnern, Hochschulen und Universitäten resultieren zudem externe Anregungen, die die Nachhaltigkeitsleistung weiterhin fördern. Durch die Zusammenarbeit mit Professoren und Studierenden entstehen innovative Ansätze zur Erweiterung und Optimierung des Produktmanagements.

Im Berichtsjahr 2019 wurden Innovationsprozesse unter anderem durch die enge Zusammenarbeit mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt angestoßen. Studierende des Studienschwerpunkts Organisationsentwicklung beschäftigten sich mit verschiedenen Nachhaltig-

keitsprojekten im Finanzdienstleistungsbereich und erarbeiteten Handlungsempfehlungen für die Evenord-Bank. Aus dem Projekt, das Anfang 2020 abgeschlossen wurde, gingen zehn Projektvorschläge für die zielgerichtete Gestaltung der Zukunft der Evenord-Bank hervor.

Die Evenord-Bank beschäftigt zudem regelmäßig Werkstudenten/innen und Praktikanten/innen, die ihre Abschlussarbeiten in Kooperation mit dem Unternehmen schreiben. Diese Forschungsarbeiten tragen zur Weiterentwicklung der Unternehmensprozesse bei. Zudem werden durch den regelmäßigen Austausch mit Kunden neue Ideen generiert. Neben dem gemeinsamen Dialog sind Kundenbefragungen ein wichtiges Instrument. Die Evenord-Bank stellte beispielsweise im Juni 2015 ihr neues Geschäftsmodell im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg der Öffentlichkeit vor.

Ein weiterer Partner, der die Nachhaltigkeit der Evenord-Bank beeinflusst, ist die Nachhaltigkeitsratingagentur ISS-oekom (zuvor oekom research AG). Das Unternehmen stellt Daten und Informationen für ein nachhaltiges Handeln im Eigenanlagegeschäft bereit.

Immer mehr Menschen fragen sich: „Was macht meine Bank eigentlich mit meinem Geld?“. Vor dem Hintergrund, dass Bankgeschäfte auch negative Auswirkungen auf Menschen, Umwelt oder Wirtschaft haben können, hat die Evenord-Bank das e-Prinzip gemeinsam mit Kunden, Mitarbeitern und dem Wirtschaftsethiker Prof. Dr. Harald Bolsinger entwickelt.

Der Ethikfilter gilt ebenso für die Kreditvergabepolitik. Die Evenord-Bank vermeidet Schlechtes und fördert Gutes. Das bedeutet, dass sie sinnhafte Kreditgeschäfte der Kunden bewusst mit vergünstigten Zinskonditionen unterstützt.



UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Das Geschäftsmodell der Evenord-Bank ist auf ein verantwortungsbewusstes Ressourcenmanagement ausgerichtet. Die Evenord-Bank nimmt als Dienstleistungsunternehmen jedoch generell weniger Ressourcen in Anspruch als Produktionsbetriebe. Die Darstellungen beziehen sich überwiegend auf den internen Material- und Ressourcenbedarf.

Der Strombedarf der Evenord-Bank wird zu 100% aus erneuerbaren Energien gedeckt. Der Strom wird ausschließlich aus umweltfreundlicher Wasserkraft erzeugt. Der Einsatz des Ökostroms ist mit dem Öko Aktiv TÜV EE zertifiziert.

Die Fenster im Geschäftsgebäude tragen durch eine effiziente Wärmedämmung zur Reduzierung des Energiebedarfs bei. Zur Einsparung natürlicher Ressourcen setzt die Evenord-Bank bei der Wassernutzung auf Perlstrahlung zur Drosselung der verbrauchten Wassermenge, was sowohl den Verbrauch als auch die Kosten senkt.

Das in der Universalbank verwendete Papier ist holzfrei und elementar chlorfrei gebleicht. Das benötigte Holz stammt aus kontrollierten und nachhaltig bewirtschafteten Forstbeständen. Die Papierproduktion ist nach verschiedenen Umweltstandards

zertifiziert. Für Printmedien wie Geschäftsbericht, Plakate oder Produktflyer greift die Evenord-Bank auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen FSC 100% zurück. Mit Hilfe von Digitalisierungsprozessen im Alltagsgeschäft sinkt der Papierverbrauch kontinuierlich. Am Geschäftsstandort wird Fair Trade Kaffee verwendet. Lediglich zwei Geschäftsfahrzeuge gehören zur Ausstattung der Bank.

Zur detaillierten Analyse der ökologischen Auswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens werden betriebsökologische Kennzahlen zu Strom- und Papierverbrauch, Reiseaufwand und Fuhrpark eingesetzt. Verantwortlich für den Einsatz und die Überwachung der natürlichen Ressourcen im Betriebsbereich ist die Abteilung Organisation.

Anmerkung: Über den Umfang können aufgrund der Größe des Unternehmens keine weiteren Angaben gemacht werden.



12. Ressourcenmanagement

Der Schutz von und ein nachhaltiger Umgang mit für den Menschen notwendigen natürlichen Ressourcen, die Minderung des Klimawandels, die Sicherung der Biodiversität und konsequentes Recycling sind Ziele, die sich die Evenord-Bank unter ökologischen Aspekten der Unternehmenstätigkeit gesetzt hat.

Mittels des e-Prinzips werden im Kerngeschäft Investitionen getätigt und Kredite vergeben, die sich positiv auf die Umwelt sowie die natürlichen Ressourcen auswirken. Ein Beispiel hierfür sind die Zinsvergünstigungen für energetische, energieeffiziente Sanierungen und Neubauten im Kundenkreditgeschäft. Durch diese Anreize kann die Bank ihre ökologischen Ziele im Kerngeschäft erreichen.

Ziel der Evenord-Bank ist es, die CO₂-Emissionen im ihr möglichen Rahmen zu reduzieren. Ein weiteres Einsparpotenzial wird im Energiemanagement gesehen. Das Unternehmen verbraucht den Großteil an Strom für Datenverarbeitung, Beleuchtung, Klimatisierung sowie für fossile Brennstoffe oder Fernwärme zur Beheizung des Gebäudes. Alle Angestellten des Unternehmens werden regelmäßig darauf hingewiesen sowie geschult, Energie zu sparen und auf einen sinnvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu achten.

Zu den direkten Emissionen des Unternehmens tragen die firmeneigenen Fahrzeuge bei. Die Anzahl der Geschäftswagen ist mit zwei Fahrzeugen auf ein Minimum reduziert. Führungskräfte und Mitarbeiter

sind aufgefordert, öffentliche Verkehrsmittel für Geschäftsbesuche zu nutzen. Die Bank liegt zentral und ist mit dem Fahrrad und den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Indirekte Emissionen entstehen durch produzierten Abfall und dessen Entsorgung. Das Abfalltrennungskonzept wurde im Jahr 2019 erfolgreich fortgeführt. Alle Mitarbeiter und Führungskräfte sind zur Trennung von Kunststoff-, Papier-, Bio-, Glas- und Restmüll verpflichtet.

Da, wie bereits beschrieben, das Geschäftsmodell der Evenord-Bank die Schonung sowie den Schutz natürlicher Ressourcen und Ökosysteme als Grundlage des täglichen Handelns vorgibt und Investitionen in diesen Bereichen gefördert werden, sind keine konkreten Zielsetzungen bzw. ein geplanter Zeitpunkt zur Zielerreichung notwendig.

Das e-Prinzip reguliert grundsätzlich negative Auswirkungen und Risiken für Umwelt und natürliche Ressourcen durch Geschäftstätigkeit, Geschäftsbeziehungen als auch durch Produkte und/oder Dienstleistungen.



13. Klimarelevante Emissionen

Im Segment Strom besteht der höchste Energiebedarf. Wie bereits erläutert, wurden hier mit Hilfe des Energiemanagements Reduktionsziele gesetzt. Um den Strombedarf des Unternehmens zu decken, werden – wie unter Kriterium elf benannt – zu 100 Prozent regenerative Energien genutzt.

Die optimale Ausnutzung der Büroflächen stellt eine Maßnahme zur Kostenersparnis und einen Beitrag zum Umweltschutz dar. Die im Jahr 2016 durch eine Energieberatung aufgedeckten Einsparungspotenziale wurden im Jahr 2019 weiterhin umgesetzt.

Das gesamte unternehmensethische Geschäftsmodell der Evenord-Bank unterstützt aktiv die Minde-

rung von CO₂-Ausstößen. Der e-Ethikkodex gewährleistet dies.

Anmerkung: Zu den Zielsetzungen zu THG-Emissionen können derzeit keine Angaben gemacht werden. Anmerkung: Hinsichtlich optimaler Nutzung der Büroflächen können derzeit keine Angaben gemacht werden.

MITARBEITERVERANTWORTUNG

14. Arbeitnehmerrechte

Arbeitsrechte einzuhalten, gilt sowohl im legalen als auch im legitimen Rahmen als Grundsatz, dem sich die Evenord-Bank verschreibt. Im Unternehmen selbst setzen sich Personalabteilung und Vorstände für die Rechte der Arbeitnehmer ein. Die Geschäftsaktivitäten der Evenord-Bank finden ausschließlich in Deutschland statt. Dabei hält sich die Evenord-Bank jederzeit an die gesetzlichen Vorschriften des Arbeitnehmerschutzes.

Mindestens einmal jährlich werden die Mitarbeiter durch Befragungen in Unternehmensentscheidungen einbezogen. Die Unternehmensphilosophie steht dabei detaillierter im Fokus. Es findet eine werteorientierte Mitarbeiterumfrage zu Werten, Produkten, der Vorbildfunktion der Vorgesetzten und zum Commitment der Mitarbeiter zum Unternehmen statt. Die Antworten werden anschließend ausgewertet. Ziel der Mitarbeiterbefragung ist es, herauszufinden, welche Rahmenbedingungen das Engagement und die Verbundenheit der Mitarbeiter zum Unternehmen fördern, um sie zu motivieren und ein angenehmes, produktivitätsförderndes Arbeitsumfeld zu schaffen. Durch ihre Führungsgrundsätze stellt die Evenord-Bank sicher, dass die Rolle und das Verhalten der Führungskräfte klar definiert sind.

Über Schulungen und Qualifikationen werden alle Veränderungen im Unternehmen an den Mitarbeiter kommuniziert. Zusätzlich erhalten Mitarbeiter externe Fort- und Weiterbildungsseminare, um den erhöhten Anforderungen im Geschäftsalltag gerecht zu werden. Im Rahmen des Verbesserungsvorschlagssystems und Ideenmanagements hat jeder Mitarbeiter zudem das Recht, Anregungen und Kritik zu äußern.

Eine Förderung der Beteiligung der Mitarbeiter am Nachhaltigkeitsmanagement der Bank bzw. die aktive Mitarbeit ist somit durch die oben genannten

Instrumente (jährliche Mitarbeiterbefragung, Ideenbaukasten, Verbesserungsvorschläge oder auch Arbeitsgruppen oder Workshops) gegeben.

Über die Balanced Scorecard sowie die Mini Balanced Scorecard für den Personalbereich sind entsprechende strategische Ziele festgelegt, deren Zielerreichungsgrad einmal jährlich im Rahmen einer Abweichungsanalyse kontrolliert werden. Ein Ziel ist es dabei etwa, seine Mitarbeiter ernst zu nehmen und fair zu behandeln.

Die Evenord-Bank ist offizieller Partner der Fairness-Stiftung GmbH (Fairness-Partner-Siegel GOLD). Alle Mitarbeiter können sich an die Fairness-Stiftung oder an das interne Beschwerdemanagement wenden, das von der Werte- und Nachhaltigkeitsbeauftragten verwaltet wird, um auf unfaires Verhalten des Arbeitgebers hinzuweisen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Aufgrund der dargelegten Strategien und Maßnahmen zur Achtung von Arbeitnehmerrechten und der Beteiligung der Mitarbeiter über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus ergeben sich keine wesentlichen Risiken für die Arbeitnehmerrechte. Aus der Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen und den Produkten sowie Dienstleistungen der Evenord-Bank sind keine negativen Auswirkungen auf die Arbeitnehmerrechte zu erwarten.



15. Chancengerechtigkeit

Respekt und Fairness gehören zu den Grundwerten der Evenord-Bank. Auf diesen Werten basierend stehen Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstände unabhängig von sozialem Status, hierarchischer Stellung, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, religiöser oder geschlechtlicher Zugehörigkeit füreinander ein. Die Basis hierfür bildet der Verhaltenskodex. Zudem hat die Bank ein Work-Life-Balance-Konzept implementiert.



Darüber hinaus bietet die Evenord-Bank flexible und vielfältige Teilzeitmodelle an und unterstützt Elternzeiten sowohl für Mitarbeiterinnen als auch für Mitarbeiter, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Flexible Arbeitszeitmodelle unterstützen zudem Mitarbeiter bei einem nebenberuflichen Studium.

Die Entlohnung der Mitarbeiter erfolgt nach den tariflichen Vereinbarungen. Da keine zusätzlichen Provisionsvereinbarungen oder weitere monetäre Anreize bestehen, sind die Mitarbeiter keinem Druck ausgesetzt, eine bestimmte Anzahl von Kundengeschäften tätigen zu müssen. Das Gehaltssystem ist transparent und der Tätigkeit angemessen gestaltet. Die betrieblichen Sozialleistungen bewegen sich im üblichen Rahmen. Es bestehen Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung.

Um einer möglichen Diskriminierung im Unternehmen vorzubeugen, werden die Mitarbeiter zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz geschult. Zudem beinhaltet der psychologische Arbeitsvertrag Verhaltensgrundsätze und Richtlinien zur Loyalität gegenüber dem Unternehmen und anderen Mitar-

beitern. Diese werden vom Mitarbeiter nach Kenntnisnahme verbindlich unterschrieben. Ein durch den Vorgesetzten durchgeführtes, mindestens einmal jährlich stattfindendes Mitarbeitergespräch soll etwaige Diskriminierungen oder Unstimmigkeiten von vornherein eliminieren. Um die Mitarbeiter beständig zu motivieren und jedem die gleichen Chancen zu bieten, werden diverse Karriereoptionen angeboten. Zudem ist der Anteil weiblicher Führungskräfte im Unternehmen hoch, was bedeutet, dass auch diese Positionen ausgeglichen verteilt sind.

Im Rahmen des Mitarbeitergesprächs sowie der Mini Balanced Scorecard für den Personalbereich werden etwaige Vereinbarungen und Zielsetzungen einmal jährlich überprüft.

Da Themen wie Chancengerechtigkeit, Vielfalt, Arbeitssicherheit, Mitbestimmung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Integration, wie soeben beispielhaft dargelegt, täglich gelebt, verbessert, reflektiert und in Konzepten, Grundwerten oder Verträgen festgehalten und stetiges Ziel der Evenord-Bank sind, liegen keine konkreten Zielsetzungen bzw. ein geplanter Zeitpunkt zur Zielerreichung vor.



16. Qualifizierung

Die Bankbereiche mit stetigem Kundenkontakt werden laufend durch hochqualifiziertes, beratungs- und vertriebsorientiertes Personal gestärkt. Den demografischen und digitalen Wandel stets im Blick habend, legt das Unternehmen besonderen Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Die Evenord-Bank bietet vielfältige Möglichkeiten hierzu an: Jährlich werden Praktika, Ausbildungsplätze zur/m Bankkauffrau/-mann, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten und ein Verbundstudium im Unternehmen angeboten. Auch für Berufserfahrene gibt es interessante Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten, um Anregungen, Ideen und neues Wissen in das Unternehmen einzubringen. Die Zahl der Mitarbeiter bewegt sich innerhalb der letzten Jahre auf einem konstanten Niveau.

Für festangestellte Mitarbeiter werden regelmäßig externe Fort- und Weiterbildungen sowie Inhouse-Schulungen angeboten. Zum Thema Employability gibt es im Unternehmen eine Nachfolgeplanung und Weiterbildungen für neue Themen- und Produktbereiche. Gemeinsam erarbeiten Mitarbeiter und Führungskräfte im Mitarbeitergespräch individuelle Weiterbildungspläne, die auch mit dem Vorstand abgestimmt werden. Die Fortbildungen sind entweder fachlicher Natur oder auf die Förderung der Sozialkompetenzen und auf die Wissensbereiche der Mitarbeiter abgestimmt. Die Nachfolgeplanung umfasst potenzielle Nachfolger für bestimmte Positionen im Unternehmen. Mittels einer internen Talentidentifikation werden Mitarbeiter identifiziert, die Potenzial haben, Schlüsselpositionen zu besetzen. Des Weiteren besteht für die Mitarbeiter die Möglichkeit, den Fach- oder Betriebswirt zu absolvieren. Dies wird von der Evenord-Bank sowohl finanziell als auch immateriell unterstützt.

Im Rahmen der Balanced Scorecard wird das Ziel der Erhöhung der Mitarbeiterkompetenzen einmal jährlich überprüft.

Da Themen wie Fort- und Weiterbildung und Nachfolgeplanung stetige Ziele und laufende sowie sich aktualisierende Prozesse der Evenord-Bank sind, liegen keine konkreten Zielsetzungen bzw. ein geplanter Zeitpunkt zur Zielerreichung vor.

Mögliche Risiken, die sich aus der Lage der Weltwirtschaft und oder Finanzbranche ergeben können, wirken sich nicht auf die Qualifikation der Mitarbeiter aus. Solche Risiken sieht die Evenord-Bank eher als Chancen, um die Weiterqualifizierung der Mitarbeiter weiter anzuregen.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

17. Menschenrechte

Die Menschenrechte finden nicht nur unternehmensintern konsequente Beachtung, sondern gelten auch für externe Geschäftspartner. Anhand des Verhaltens- sowie e-Ethikkodex werden alle Lieferanten, Partner und (potenziellen) Kunden dahingehend geprüft, ob deren Geschäfte den Richtlinien entsprechen und fair abgewickelt werden. Entsprechen sie nicht den Anforderungen und den unternehmensinternen Beschaffungskriterien, haben die Geschäftspartner entweder Maßnahmen zu ergreifen, um den Anforderungen gerecht zu werden, oder es wird seitens der Evenord-Bank keine Geschäftsbeziehung eingegangen.

Decken Kontrollen innerhalb einer bereits bestehenden Geschäftsbeziehung Defizite oder fehlerhaftes Verhalten im Hinblick auf Rechte und Werte auf, sind diese durch den Geschäftspartner zu beseitigen. Werden keine derartigen Maßnahmen ergriffen, kann das Geschäftsverhältnis durch die Evenord-Bank beendet werden.

Der Großteil der aktuellen Geschäftspartner hat ihren Sitz in der Metropolregion Nürnberg. Wo immer es möglich ist, beauftragt die Evenord-Bank Betriebe aus der Region. Jeder der Lieferanten und Geschäftspartner legt besonderen Wert auf die Achtung der Menschenwürde laut Grundgesetz. Zudem richtet der Ethikfilter das Augenmerk darauf, dass die Menschenrechte geachtet und gewahrt werden. Im Ethikfilter ist kodifiziert, welche Geschäfte aus Sicht der Anspruchsgruppen getätigt werden können und welche unter die Ausschlusskriterien, insbesondere unter die Kriterien Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen, Diskriminierung sowie Kinderarbeit, fallen.

Die Evenord-Bank geht ausschließlich solche Geschäftsbeziehungen ein, die mit dem e-Ethikkodex und den Unternehmenswerten übereinstimmen. Das vorrangige Ziel ist es, durch vermehrte Nachhaltigkeitsüberprüfungen der Geschäftspartner und Zulieferer Nachhaltigkeit in der vorgelagerten Wertschöpfungskette sicherzustellen. Eine Überprüfung findet jährlich statt.

Wie bereits in den vorherigen Passagen dargestellt, erfolgt die gesamte Geschäftstätigkeit der Evenord-Bank auf Grundlage von Verhaltens- und festgelegten Grundwerten sowie dem e-Ethikkodex. Da die Evenord-Bank diese als beständige Basis des täglichen Handelns begreift, ist es nicht möglich, explizite Zielsetzungen und/ oder einen geplanten Zeitpunkt zur Zielerreichung festzulegen. Zudem dient der Ethikfilter als zentrales Instrument, um die Menschenrechte zu achten und zu wahren. Risiken oder negative Auswirkungen werden so von Anfang an ausgeschlossen.





18. Gemeinwesen

Durch die starke Verwurzelung im Markt der Metropolregion Nürnberg ist die regionale Förderung fest in der Geschäftsstrategie der Evenord-Bank verankert. Die Grundwerte des Unternehmens bilden die Basis des Bankgeschäfts, aufgrund derer nicht-soziales Verhalten, wie die Finanzierung von ethisch nicht vertretbaren Projekten, nicht gefördert wird.

Das Unternehmen unterstützt zahlreiche örtliche Hilfsorganisationen durch Zuwendungen bei kulturellen, sozialen, sportlichen und gesellschaftspolitisch bedeutsamen Projekten. Die Evenord-Bank trägt ihren Beitrag zum Gemeinwohl bei, um soziale Beziehungen in der Gesellschaft zu fördern. Im Jahr 2019 hat die nachhaltige Bank unter anderem das Bayerische Rote Kreuz, Der Puckenhof e.V. sowie das Tierheim Nürnberg und weitere Empfänger unterstützt.

Bei der allgemeinen Geschäftstätigkeit, auch im Hinblick auf die Auswahl ihrer Lieferanten, trägt die Bank ebenso zum Gemeinwesen bei. Um die Wirtschaftskraft in der Metropolregion Nürnberg zu stärken, wird der Fokus insbesondere auf regionale Lieferanten gelegt. Auch die Einführung des unter Kriterium eins beschriebenen e-Prinzips wirkt sich

dabei positiv aus. Die Kreditvergabe erfolgt bei einer Investition des Kunden in die Bereiche Mensch, Umwelt oder Zukunft zu zinsvergünstigten Konditionen.

Im Bereich Zukunft wird bei besonderen Härtefällen aufgrund der Lebenssituation des Kunden eine weitergehende Zinsvergünstigung gewährt. Eine quartalsweise Auswertung schlüsselt prozentual auf, in welchen Bereichen das Geld angelegt und finanziert wurde. Seit Einführung des e-Prinzips im Jahr 2015 wurde verstärkt in die Bereiche Umwelt und Mensch angelegt, so dass die Verteilung zunehmend gleichmäßiger und die Präferenzen der Kunden im Anlagebereich ersichtlicher werden. Dies bestätigt die Evenord-Bank in ihrem Handeln, da immer mehr Menschen bei der Auswahl ihrer Finanzprodukte auf Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit achten.



19. Politische Einflussnahme

Auf direkte politische Einflussnahme wurde im Geschäftsjahr 2019 erneut und wird auch weiterhin verzichtet. Konkret bedeutet das, dass die Evenord-Bank keine Spenden an politische Parteien getätigt hat. Stattdessen wurde an gemeinnützige Organisationen und Vereine gespendet. Zudem bietet die Universalbank Produkte des Bereichs Zukunft zur Förderung von Privatpersonen in schwierigen Lebenssituationen an und verzichtet dabei auf zusätzliche Gewinne. Diese Maßnahmen sind stärker mit den unternehmensethischen Werten der Evenord-Bank vereinbar. Sollte sich das Unternehmen in Zukunft dennoch für eine politische Einflussnahme entscheiden, sind auch diese Spenden streng an das Wertemanagementsystem, die Ausschlusskriterien, den e-Ethikkodex und die Verhaltensregeln gebunden.

Durch die Mitgliedschaft in Verbänden nimmt das Unternehmen indirekt politischen Einfluss. Die Universalbank ist Mitglied des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Der BVR vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf Bundes- und Europaebene. Die Anliegen der Evenord-Bank können an den Verband kommuniziert werden. Der BVR formuliert in der Folge Erwartungen und leitet sie an die Bundesregierung und EU-Institutionen. Darüber hinaus ist die Evenord-Bank Mitglied des regionalen Genossenschaftsverbandes Bayern (GVB), der die Interessen des Unternehmens im Freistaat Bayern vertritt.

Dieser Zusammenschluss von rund 1.200 genossenschaftlichen Unternehmen ermöglicht gemeinschaftliche Handlungen in den Bereichen Politik, Soziales, Kultur und Unternehmung.

Zu den für die Evenord-Bank relevanten Gesetzen gehören unter anderem das Kreditwesengesetz (KWG), das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), das Geldwäschegesetz (GwG) sowie zahlreiche weitere Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen in Bezug auf die Bankenbranche.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Mit der Sicherstellung des gesetzes- und richtlinienkonformen Verhaltens im Unternehmen befassen sich der Vorstand, die Werte- und Nachhaltigkeitsbeauftragte, die Personalabteilung, die Interne Revision sowie weitere Beauftragte (unter anderem Compliance, GWG). Sie sind für die Informationsvermittlung an die Mitarbeiter und die Überprüfung der Einhaltung zuständig.

Die Korruption seitens der Bank wird systematisch verhindert, was bereits zu Beginn des Beschäftigungsverhältnisses der Bankangestellten sichergestellt wird. Denn jeder Angestellte erhält bei Vertragsbeginn einen Kurzleitfaden des Deutschen Genossenschaftsverbandes zu den Themen „Abwehr von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung“ sowie der Compliance-Organisation der Kreditinstitute. Diese sind für die Mitarbeiter verbindlich. Interne Schulungen zur Compliance tragen zum besseren Verständnis bei und gewährleisten ein rechtskonformes Handeln.

Weitere Auflagen, die zu einem richtlinienkonformen Verhalten der Mitarbeiter auffordern, sind der Verhaltenskodex und das Wertemanagementsystem. Deren Inhalte wurden unter den Kriterien eins und sechs beschrieben. Durch wertekonformes Verhalten sowie den Verhaltenskodex wird das Compliance-Risiko auf ein Minimum reduziert.

Die Evenord-Bank ist sehr darauf bedacht, dass sich alle Handlungen an den Gesetzen und Richtlinien der Bank ausrichten. Mit Hilfe von Insider-Hinweissystemen, die in das Banksystem integriert wurden, können zudem Korruptionsfälle verhindert und die Beachtung gesetzlicher Richtlinien umfassend sichergestellt werden.

Zu den Zielen der Internen Revision zählen unter anderem die Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und Berichterstattung, die Gewährleistung der sachgerechten Einhaltung aufsichtsrechtlicher Normen sowie die Vermeidung von Fehlern in den Aktivitäten und Prozessen der Evenord-Bank. Im Rahmen der Mini Balanced Scorecard der Internen Revision wurden Ziele festgelegt, die jährlich überprüft werden.

evenordbank

Leistung höchstpersönlich.

Evenord-Bank eG-KG
Am Leonhardspark 1
90439 Nürnberg

Telefon: 0911-92974-0
Telefax: 0911-92974-66

info@evenord-bank.de
www.evenord-bank.de